

Neuss/Grevenbroich, 01.12.2023

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **9. Sitzung**  
**des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung**  
**und Standortmarketing**

(XVII. Wahlperiode)

**am Dienstag, dem 12.12.2023, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)

**Benutzen Sie unsere Gebäude-Navigation!**



QR-Code scannen, App  
installieren und loslegen.  
Mehr Infos & Hilfe auf:  
[www.rkn.nrw/navi](http://www.rkn.nrw/navi)



# TAGESORDNUNG:

## Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern  
Vorlage: VI/3477/XVII/2023
3. Informationstechnik – Bericht der Prüfungsergebnisse der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) NRW  
Vorlage: VI/3630/XVII/2023
4. Innovationskreis Places – Vorstellung des TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: ZS5/3601/XVII/2023
5. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023)  
Vorlage: ZS5/3600/XVII/2023
6. Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: ZS5/3604/XVII/2023
7. Aktueller Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: 61/3651/XVII/2023
8. Projekt „Reviermanagement Gigabit“ des Rhein-Kreises Neuss  
Vorlage: 61/3650/XVII/2023
9. Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss  
Stand: November 2023  
Vorlage: 61/3653/XVII/2023
10. Mitteilungen
11. Anträge
12. Anfragen
13. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

## Nichtöffentlicher Teil:

1. IT-Sicherheit: Kommunen im Fokus von Cyberangriffen  
Vorlage: VI/3593/XVII/2023
2. Mitteilungen
3. Anträge
4. Anfragen
5. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

  
Simon Kell  
Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage Navigation: <a href="http://www.rkn.nrw/TR815">www.rkn.nrw/TR815</a>
SPD-Fraktion:	<u>Besprechungsraum IV</u> Erdgeschoss <a href="http://www.rkn.nrw/TR809">www.rkn.nrw/TR809</a>
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	<u>Besprechungsraum Ideenschmiede I/II</u> Erdgeschoss Navigation: <a href="http://www.rkn.nrw/TR804">www.rkn.nrw/TR804</a>
FDP-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage Navigation: <a href="http://www.rkn.nrw/TR815">www.rkn.nrw/TR815</a>
Fraktion UWG/FW RKN/Zentrum:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> Erdgeschoss Navigation: <a href="http://www.rkn.nrw/TR815">www.rkn.nrw/TR815</a>
Fraktion AfD:	<u>Besprechungsraum IIIa</u> Erdgeschoss Navigation: <a href="http://www.rkn.nrw/TR824">www.rkn.nrw/TR824</a>

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!



**Sitzungsvorlage-Nr. VI/3477/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern****Sachverhalt:**

Gemäß § 41 Abs. 5 der Kreisordnung Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i.V.m. § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss können zu Mitgliedern der Ausschüsse neben Kreistagsmitgliedern auch sachkundige Bürgerinnen und Bürger aus den kreisangehörigen Gemeinden bestellt werden. Diese sind vom Ausschussvorsitzenden zu verpflichten. Folgende Verpflichtungsformel, zu der die Mitglieder des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis bekunden, wird empfohlen:

**„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde (So wahr mir Gott helfe).“**

**Sitzungsvorlage-Nr. VI/3630/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Informationstechnik – Bericht der Prüfungsergebnisse der  
Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) NRW****Sachverhalt:**

Zu den Aufgaben der **Gemeindeprüfungsanstalt – gpaNRW** – gehört es zu prüfen, ob die Kommunalverwaltungen des Landes NRW, rechtmäßig, sachgerecht und wirtschaftlich handeln. Im Rahmen der erfolgten Überörtlichen Prüfung 2022/2023 zählte auch die Informationstechnik des Rhein-Kreises Neuss zu den ausgewählten Prüfgebieten.

In Ihrem Prüfbericht attestiert die gpaNRW dem IT-Dezernat des Kreises ein insgesamt „gut ausgeprägtes IT-Profil“:

*„In einzelnen Bereichen hat der Rhein-Kreis Neuss beispiellos gute Lösungen für Anforderungen der digitalen Transformation gefunden. Dies gilt für die Verwaltung ebenso wie für die Schul-IT des Kreises. Die gpaNRW erkennt in allen geprüften Bereichen einen klaren roten Faden sowie ein hohes Engagement aller Beteiligten. Dies zeigt sich auch darin, dass der Rhein-Kreis Neuss die meisten der unsererseits identifizierten Optimierungsansätze bereits selbst erkannt und aufgegriffen hat (...).*

*Auch die digitale Transformation des Rhein-Kreises Neuss ist auf einem sehr guten Weg. Hier kann er - beispielsweise mit seinem virtuellen Bürgerbüro, der Kreis-App zur digitalen medienbruchfreien Infektionsschutzbelehrung sowie dem digitalen Antragsprozess auf Investitionskostenzuschuss für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege - nachahmenswerte Projekterfolge vorweisen. Ausschlaggebend für den Fortschritt ist mitunter die sehr gute strategische Grundlage. Hierbei sticht insbesondere das Digitallabor des Rhein-Kreises positiv heraus. Es begünstigt die notwendige interdisziplinäre Zusammenarbeit in allen Digitalisierungsprojekten". (Auszug Managementübersicht S. 136 des gpa-Prüfberichts 2022/2023)*

Die wesentlichen Ergebnisse des überörtlichen Prüfungsgebietes „Informationstechnik“ stellt der zuständige **gpa-Prüfleiter Sven Alsdorf** im Rahmen einer Präsentation im Ausschuss vor.

<b>voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt</b>	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3601/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Innovationskreis Places – Vorstellung des TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 16.08.2023 unter TOP 8 beschlossen:

„Der Kreisausschuss stimmt der Sicherung der Digitalwerkstatt als wichtigen außerschulischen Lernort zur Vermittlung digitaler Kompetenzen für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss zu und unterstützt die strukturelle Übernahme der Digitalwerkstatt durch die Junge Tüftler gGmbH, Berlin.

Das künftige „TüftelLab für junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss“ ist Bestandteil der Ausführung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“.

Das Projekt wird mit einer Förderung des Rhein-Kreis Neuss über maximal 2 Jahre - beginnend ab dem 1.10.2023 - mit einer jährlichen Förderung von bis zu 119.000 EUR – unterstützt. Darüber hinaus wird der Fördernehmerin das vorhandene Inventar (Investitionswert aus 2020 = 71.400 EUR) der Digitalwerkstatt kostenfrei und für die Dauer der Förderung zur Nutzung zur Verfügung gestellt.“

Für die bisherige „Haba Digitalwerkstatt“ wurde eine Folgelösung notwendig, nachdem die Haba Familygroup am 19.04.2023 verkündete, dass sie alle von ihr betriebene Digitalwerkstätten – bundesweit ca. 10 Standorte - schließt. Die Wirtschaftsförderung hatte daraufhin ab April verschiedene Fortführungsoptionen und Trägermodelle für die „Digitalwerkstatt“ als außerschulisches digitales (Aus-) Bildungsangebot im Rhein-Kreis Neuss geprüft.

Das Konzept der Junge Tüftler gGmbH konnte am Ende einzig überzeugen, mit dem „TüftelLab Rhein-Kreis Neuss“ die aufgebauten Strukturen der Digitalwerkstatt als

wesentlichen Maßnahmenbaustein der „*Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss*“ fortzuführen.

Am 17. Oktober wurde das „TüftelLab Rhein-Kreis Neuss“ am Standort Krefelder Straße 55 in der Neuss Innenstadt in der neuen Trägerschaft eröffnet.

Geschäftsführerin Frau Claudia Tillmann und Philomene Merbecks als Standortleiterin werden im Ausschuss über die Inhalte und Ziele des „TüftelLab Rhein-Kreis Neuss“ berichten.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3600/XVII/2023**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023)**
**Sachverhalt:**
**Bericht im KA Dezember 2023**
**1. Arbeitsmarkt**

Im Oktober ist ein kaum merklicher Anstieg der Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss zu verzeichnen. 13.545 Personen sind im Oktober 2023 im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind nur 32 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 5,5 Prozent und ist damit gleichauf mit der Vorjahres- und Vormonatsquote. Die Arbeitslosenquote des Kreises liegt deutlich unterhalb der Quote von 7,2% des Landes und der des Bundes mit 5,7%. Auch die Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II bleibt mit 8.763 Personen konstant.

Für weitere Details werden auf die nachfolgende Tabelle und den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
<b>Arbeitslose</b>			
Oktober 2023	13.545	2.607.116	712.533
<i>Veränderung</i>	143	164.771	32.985
<i>gegenüber Okt 2022</i>	1,1%	6,7%	4,9%

<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	32	-19.983	95
	0,2%	-0,8%	0,0%
<b>Arbeitslosenquote</b>			
Oktober 2023	5,5	5,7	7,2
<i>Oktober 2022</i>	5,5	5,3	7,0
<i>September 2023</i>	5,5	5,7	7,2
<b>Arbeitslose im Rechtskreis SGB II</b>			
Oktober 2023	8.763	1.745.954	511.635
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2022</i>	-179	67.667	10.403
	-2,00%	4,0%	2,1%
<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	12	-12.525	-1.259
	0,1%	-0,7%	-0,2%
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>			
Oktober 2023	3291	748.665	145.188
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2022</i>	-564	-97.817	-26.526
	-14,6%	-11,6%	-15,4%
<i>Veränderung gegenüber Sep 2023</i>	53	-12.099	-3.315
	1,6%	-1,6%	-2,2%

**Arbeitslosenquoten aus der Region  
(Stand: Oktober 2023)**

Rhein-Kreis Neuss	5,5
Duisburg	12,5
Düsseldorf	6,7
Essen	10,1
Köln	8,6
Krefeld	10,3
Kreis Düren	6,8
Kreis Heinsberg	5,1
Kreis Kleve	5,1
Kreis Mettmann	6,2
Kreis Viersen	5,5
Kreis Wesel	6,2

---

Mönchengladbach	9,6
Rhein-Erft-Kreis	6,2
Städteregion Aachen	7,1
NRW	7,2
Bund	5,7%

## 2. Konjunktur

*Hinweis: Die nachfolgenden, zum Teil gegenläufigen Konjunkturaussagen beruhen auf unterschiedlichen Zielgruppenbefragungen.*

### **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima**

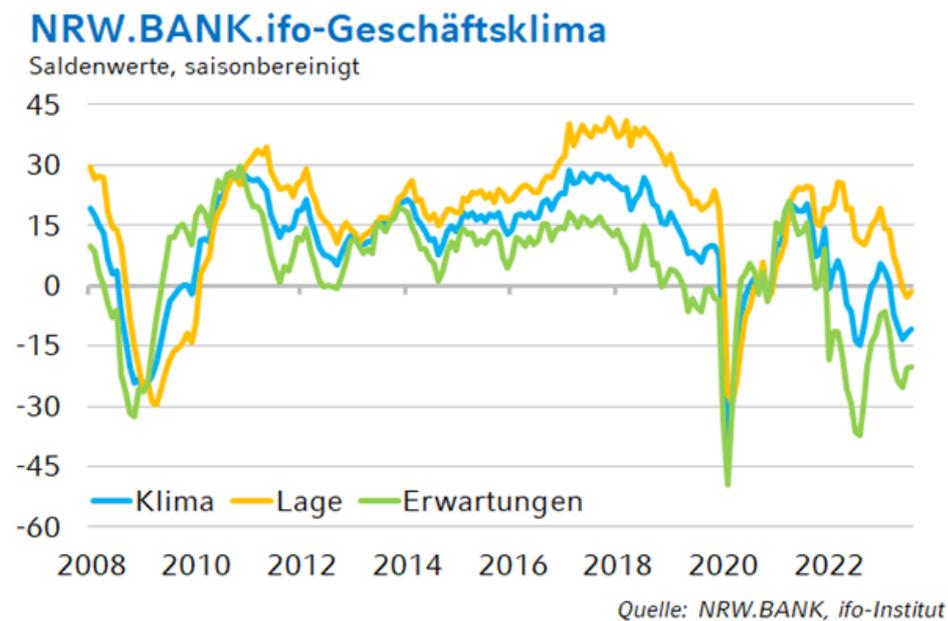
Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist der bedeutendste Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Im Auftrag der NRW.BANK werden monatlich über 1.500 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen zu ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation sowie ihren Zukunftsaussichten befragt. Die Ergebnisse werden monatlich analysiert.

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Oktober den zweiten Monat in Folge gebessert. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen an die künftigen Geschäfte wurden von den über 1.500 befragten Unternehmen positiver beurteilt. Das Stimmungsplus ist insbesondere auf bessere Geschäftserwartungen in der Industrie zurückzuführen.

Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich besser als noch im Vormonat. Ferner nahm der Pessimismus bezüglich der künftigen Entwicklung ab. Es war der zweite spürbare Anstieg in Folge nach dem monatelangen Fall zuvor. Immer mehr zeichnet sich eine Stabilisierung der Konjunktur ab. Die Talsohle des wirtschaftlichen Abschwungs ist in Sicht. Allerdings war der jüngste Anstieg allein auf das Verarbeitende Gewerbe zurückzuführen. Den anderen Branchen fehlte es weiterhin an Schwung. Von einem breiten Aufschwung ist die NRW-Wirtschaft daher noch entfernt.

Der aktuelle Anstieg des Geschäftsklimas ging ausschließlich auf das Verarbeitende Gewerbe zurück. Bis auf die Möbel- und die Textilindustrie verbesserte sich die Stimmung im Oktober in allen Industriebranchen. Während die Firmen ihre gegenwärtige Lage nahezu unverändert beurteilten, nahm die Skepsis bezüglich der nächsten Monate merklich ab. Das lag unter anderem an der Auftragslage. Diese bleibt der Umfrage zufolge zwar schwierig, verschlechterte sich jedoch nicht weiter. Von

Engpässen bei Vorprodukten und Rohstoffen sind nur noch knapp ein Fünftel der befragten Industriefirmen betroffen. Mitte 2022 waren es noch drei Viertel.



Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:  
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

### **IHK-Konjunkturbarometer Rheinland – Bericht zum Herbst 2023**

Die IHK-Initiative Rheinland GbR wurde 2021 zum Zweck der Förderung des Wirtschaftsstandortes und der innovativen Region Rheinland sowie der Etablierung des Rheinlandes als Metropolregion gegründet. Diese Initiative führte eine eigene selektive Umfrage zum Konjunkturbarometer mit rund 2.800 teilnehmenden Unternehmen innerhalb der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Niederrhein und der Bergischen IHK durch.

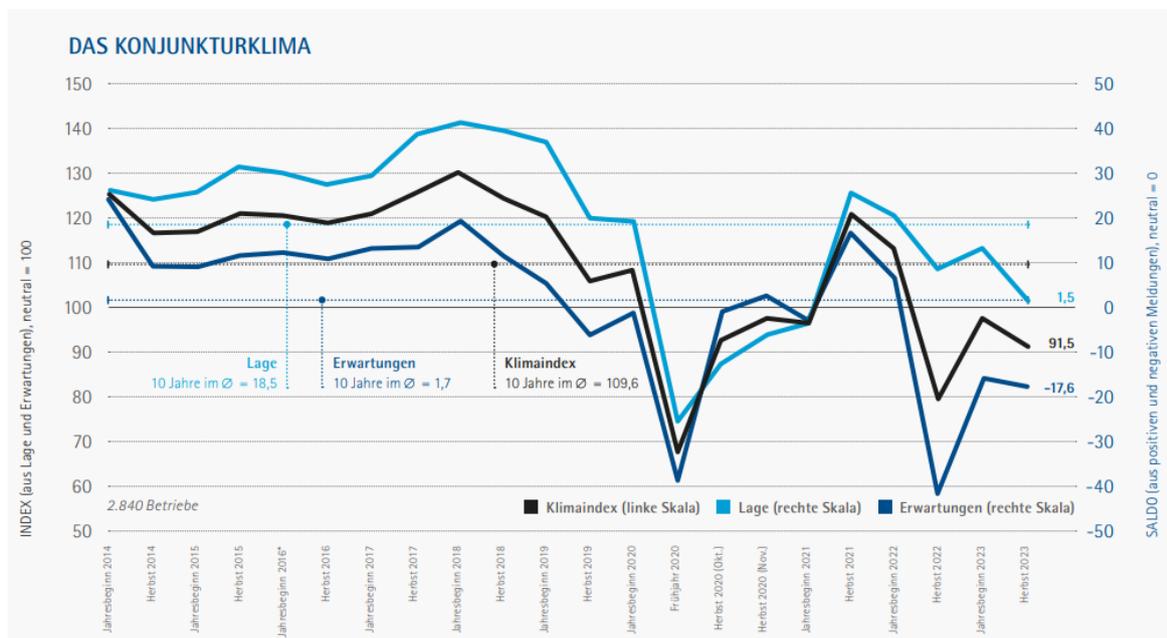
Die Konjunktur im Rheinland kühlt sich im Herbst 2023 deutlich ab. Von den Leitbranchen des Mittleren Niederrheins sind die Werte der Metallindustrie, der Chemischen Industrie und der Logistik besonders kritisch. Der Maschinenbau und die Ernährungswirtschaft sind dagegen zurzeit die zwei Industriezweige mit den positivsten Lagebeurteilungen. Jedoch sind auch in diesen Branchen die Erwartungen pessimistisch.

26 Prozent der beteiligten Unternehmen bewerten ihre Geschäftslage als gut, aber fast ebenso viele als schlecht (25 Prozent). Dies bedeutet eine enorme Verschlechterung im Vergleich zum Jahresbeginn, als die positiven Lageeinschätzungen noch deutlich überwogen. Die Inflationsrate ist zwar rückläufig, liegt aber weiterhin erheblich über der Zielmarke von 2 Prozent. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank bleibt daher

restriktiv. Angesichts der hohen Teuerungsrate ist die Stimmung der Verbraucher weiterhin getrübt, worunter insbesondere der Einzelhandel leidet. Die Industrie spürt die Verringerung der Nachfrage aus dem In- und Ausland. Dadurch nimmt auch die Auslastung der Produktionskapazitäten ab.

Die Energiepreise sind zwar niedriger als im Vorjahr, liegen aber weiterhin über dem Niveau vor dem Ukrainekrieg und sind im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstandorten, wie den USA und Frankreich, zu hoch. Dies schwächt die Wettbewerbsfähigkeit des Verarbeitenden Gewerbes im Rheinland, insbesondere der energieintensiven Industriezweige wie der Chemischen Industrie, der Metallerzeugung und der Papierindustrie. Bei den Unternehmen mit besonders hohem Energiebedarf laufen die Geschäfte im Durchschnitt weitaus schlechter als bei den übrigen Industriebetrieben. Auch im produktionsnahen Großhandel, der seine Waren vor allem an die Industrie absetzt, ist ein deutlicher Abwärtstrend zu erkennen. Erfreulicher ist das Bild bei den Dienstleistern, die ihre aktuelle Situation überwiegend positiv einschätzen.

Eine Wende zum Besseren ist für die rheinische Wirtschaft derzeit nicht in Sicht. Jedes dritte Unternehmen befürchtet, dass sich seine wirtschaftliche Lage in den kommenden Monaten verschlechtern wird, nur 16 Prozent hoffen auf eine Verbesserung. Die Zinserhöhungen treffen das Baugewerbe besonders stark, was sich in den negativen Prognosen der Branche für das Jahr 2024 bemerkbar macht. Lediglich die IT-Dienstleister und das Finanzgewerbe sind für ihre Geschäftsentwicklung im kommenden Jahr zuversichtlich.



\* ab Jahresbeginn 2016 einschließlich Niederrheinische IHK

Quelle: IHK-Initiative Rheinland GbR

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://cdn.sweap.io/afs/9e474ea8-3ef7-42ee-9a4d-525dd9d37e26/b46cee35-b583-45ea-b74e-87f85d252328.pdf>

### **IHK-Konjunkturbericht für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein**

Für den im Oktober 2023 neu veröffentlichten Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer für die Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein wurden 750 Unternehmen mit insgesamt etwa 65.000 Beschäftigten bis Mitte Oktober innerhalb einer eigenen selektiven Erhebung der beiden IHK-Bezirke befragt.

Der leichte wirtschaftliche Aufwärtstrend des ersten Halbjahres hat sich über den Sommer 2023 nicht fortgesetzt. Die regionale Wirtschaft beurteilt ihre aktuelle Geschäftslage nur noch begrenzt positiv.

Einem Anteil von 27,7 Prozent mit positiven Angaben stehen derzeit 24,4 Prozent der Betriebe in schlechter Lage gegenüber. Der Saldo beider Werte von 3,3 Punkten ist der niedrigste seit zweieinhalb Jahren und wurde seit Anfang 2004 nur zu den Hochzeiten der Corona und der Lehman-Krise unterboten. Geopolitische Spannungen, die andauernde Inflation mit Kaufkraftverlusten, steigende Zinsen und Arbeitskosten sowie weiter hohe Energiepreise sind insgesamt zu schwerwiegend. Von der aktuell unbefriedigenden Geschäftslage aus schätzen die Betriebe ihre Perspektiven unverändert negativ ein. Ein baldiger Aufschwung ist daher nicht zu erwarten.

Im Rhein-Kreis Neuss ist die Beurteilung der Geschäftslage mit einem Saldo von minus 3,7 Punkten noch etwas unbefriedigender als in der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein. Der Geschäftserwartungssaldo liegt bei minus 13,9 Punkten. Die Unternehmen aus dem Rhein-Kreis sind damit etwas pessimistischer als in der Gesamtregion aufgrund der Vielzahl an energieintensiven Industrien im Rhein-Kreis.

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung: <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/de/media/pdf/downloads/ihk-konjunkturbericht-herbst-2023.pdf>

### **3. Fördermittel**

#### **Veranstaltung: Wir fördern Wirtschaft - Innovation, Transformation und Digitalisierung**

Am 30.11.2023 findet das Informations- und Netzwerkevent für interessierte Unternehmen in der Hafenliebe, Am Zollhafen 7 in Neuss, mit den drei Bereichen Innovation, Transformation und Digitalisierung statt.

Im Themenbereich Innovation berichtet die Kreiswirtschaftsförderung über das kreiseigene Fördermittelprogramm INNO-RKN zur Förderung von Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten bei KMUs.

Die IHK Mittlerer Niederrhein informiert Unternehmen über die Zukunftsgutscheine des Rheinischen Reviers in Hinblick auf die geförderte Möglichkeit zur Transformation mit den Bausteinen externe Beratung, Personal, Innovations- bzw. Investitionsförderung sowie Qualifizierung und Coaching.

Die ZENIT GmbH erläutert den MID-Digitalisierungs-Gutschein der Landesregierung, welcher es Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen ermöglicht, konkrete Digitalisierungsprojekte in den Förderschwerpunkten digitale Produkte und Dienstleistungen sowie digitale Prozesse umzusetzen.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link:  
<https://beteiligung.nrw.de/portal/rhein-kreis-neuss/beteiligung/themen/1004530>

#### **4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Im Oktober wurden zwei Onlineseminare und drei Präsenzveranstaltungen mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
17.10.2023	Frauen gründen anders	Online	12
18.10.2023	Elevator Pitch	Präsenz	9
20.10. – 21.10.2023	Existenzgründerseminar	Online	12
24.10.2023	Netzwerkabend	Präsenz	28
26.10.2023	Kundenbindung durch aktives Selbstmanagement	Präsenz	15

#### **Erfolgreicher Gründer- und Unternehmertag und Fuck-up Night 2023**

Der 28. Gründer- und Unternehmertag und die Fuck-up Night am 6. November trafen auf große Resonanz.

Auf dem Gründer- und Unternehmertag, durchgeführt durch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, informierten sich über 100 Gründungsinteressierte, Existenzgründende sowie Jung- und Bestandsunternehmer an über 30 Ausstellerständen über die aktuellen Unterstützungsangebote und tauschten sich an einem Stand der Möglichkeiten aus. Manuela Dörr (Loribox), Karl Grote (SimParQ GmbH) und Marten Overath (OVERIA) teilten im Rahmen einer Talkrunde ihre Tipps zum Start in die Selbständigkeit und ihre Erfahrungen mit dem erhaltenen Gründungsstipendium und Accelerate-Förderprogramm des Kreises.

Die fünfte FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss stand unter dem Motto „Aus den Fehlern anderer lernen“ und stieß mit rund 250 Besucher erneut auf große Resonanz. Die drei Unternehmer Oliver Plantenberg (Usables), Daniel Marx (Urlaubsguru) und Marco Kremers (ecotope) sprachen in der Veranstaltungshalle Gare du Neuss von ihrem Scheitern vor dem (wiedererlangten) Erfolg. Auch Wirtschaftsdezernent Martin Stiller berichtete von seinen eigenen Bemühungen zu Studienzeiten, seine damalige Idee einer diebstahlsicheren Isolierbox in einem Start-up zu entwickeln. Im Anschluss bot die Veranstaltung Raum für Vernetzung. Die Moderation erfolgte durch Christian Dasbach von der Agentur Funtastic4. Partner waren Sparkasse Neuss, Bürgerschaftsbank, Technologiezentrum Glehn GmbH, CrefoFactoring Düsseldorf/Neuss GmbH, COMPLY4All GmbH, Akademie „Circle of Life“, AOK und Photography Wolfgang Wagner. Aufgrund des großen Interesses laufen bereits die Planungen für die sechste Auflage der Veranstaltung im nächsten Jahr.

## **5. Digitale Wirtschaft / Innovation**

### **Final Pitch accelerate\_RKN: Start-ups präsentieren ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung**

Seit Juli 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Blockstars, MaleUp, fior, ScrewDriver und Overia das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen. Rheinland

Am 06.12.2023 präsentieren die Start-ups ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms. Beginn ist um 18 Uhr in den Räumen der RheinLand-Versicherung am RheinLand-Platz in Neuss. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung kämpfen die fünf Start-ups um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link:

<https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch4-tickets-736303542717?aff=oddtcreator>

Die nächste Förderrunde von accelerate\_RKN beginnt am 01. Januar 2024. Interessierte Gründerinnen und Gründer können sich bei Accelerator Manager Dominik Hintzen bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2023.

### **Veranstaltung: Innovationsworkshop Innovation Valley Garzweiler**

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss lädt am 12. Dezember 2023 Unternehmerinnen und Unternehmer von 15 - 17 Uhr ins Rhein Riff auf dem Areal Böhler zur regionalen Kick-Off Veranstaltung des Strukturwandelprojekts Innovation Valley Garzweiler ein.

Ziel des Workshops ist es, das Innovations - Ökosystem innerhalb des Projekts weiter auszubauen und über Strukturfördermittel zu informieren. Zudem lernen Unternehmer, wie sie die Innovationsfähigkeit im eigenen Unternehmen reflektieren, und diese im Rahmen des Projekts Innovation Valley Garzweiler verbessern können.

Weitere Informationen zu dem Projekt sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum Workshop findet man auf der Projektwebsite: <https://innovation-valley.de/innovation-rallye/>

## **6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

### **Businessbreakfast Wirtschaftsförderung trifft AOK Rheinland/Hamburg mit dem Thema gesunde Führung**

Am 02.11.2023 fand in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH das Businessfrühstück zum Thema gesunde Führung in den Räumlichkeiten der AOK Rheinland/Hamburg in Neuss statt.

Die Arbeitswelt befindet sich in Zeiten wachsender Dynamik und Komplexität im stetigen Wandel. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen zunehmend, die Arbeit wird flexibler und Stressoren nehmen zu. Die Gesundheit tritt partiell in den Hintergrund. Das Zusammenspiel von Führung und Gesundheit ist nicht von der Hand zu weisen. Die Führungskultur übt einen großen Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen und Betrieben aus. Moderne Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion für ein gesundes Arbeitsverhalten.

Der Impulsvortrag von Willy Habicht vom Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH zeigte neue Sichtweisen auf, regte zum Nachdenken und zur Reflektion des eigenen Verhaltens an, und setzte Impulse für einen besseren Gesundheitsumgang auf der Führungsebene. Nach dem Vortrag erfolgte der Austausch der Geschäftsführer und Fachleuten aus der Region untereinander.

20 Teilnehmende von Unternehmen aus der Medizin, der Baubranche, dem Immobiliensektor und der Gesundheitswirtschaft tauschten sich über ihre Erfahrungen aus und intensivierten ihre Vernetzung.

### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Oktober und November insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden als offene Ferienkurse statt.

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Kleine Forscher im Fokus</b>	<b>Naturwissenschaften</b>	21.10./04.11./18.11./25.11.2023	<b>Klasse: 4 Tn-Zahl: 8</b>	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Kinder im Grundschulalter für MINT begeistern
<b>Creative Coding Parkour (Stationen 1-3) – Robotik</b>	<b>Informatik</b>	04.11./11.11./18.11.2023	<b>Klasse: 7 &amp; 8 Tn-Zahl: 4</b>	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Fachinformatiker*in, Elektroniker*in - Automatisierungs- und Systemtechnik, Mechatroniker*in, Informatiker*in, Ingenieur*in

\*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Diese Kurse enden im Dezember.

## **7. Tourismusförderung**

### **Tourismus im Rheinischen Revier: Zukunftskonferenz am 25. Oktober 2023**

Im Zuge des Strukturwandels soll das Rheinische Revier zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Tourismusdestination werden. Vertreter von Institutionen und Verbänden sowie von Unternehmen aus dem Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft kamen am Mittwoch, 25. Oktober 2023, in der Kommandeursburg in Kerpen-Blatzheim zusammen, um an einer gemeinsamen Strategie für die Zukunft des Tourismus in der Region zu arbeiten.

Für den Rhein-Kreis Neuss haben Tourismusförderin Steffi Lorbeer und Strukturwandelmanager Volker Ganse teilgenommen. Aus den kreisangehörigen Kommunen waren Vertreter aus Dormagen, Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen vertreten.

Expertengespräche und Workshops waren ein wichtiger Bestandteil des Tourismustags. Im Zuge der Expertengespräche berichtete Jens Spanjer, Vorstand der Stiftung Schloss Dyck, von der Entwicklung Schloss Dycks und der heutigen Bedeutung als international renommiertes Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Zudem wurde der Blick darauf gelenkt, Denkmäler kulturtouristisch erlebbar zu machen. In den Workshops beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Zielen, Strategien, räumlichen Entwicklungsschwerpunkten sowie Zielgruppen.

Die Zukunftsplanung für das Braunkohlerevier zeigt, dass die Region ein großes Potential für den Tourismus bietet. Darauf aufbauend soll eine innovative Modellregion mit einem abwechslungsreichen Tourismus und attraktiven Landschaften zur Naherholung entwickelt werden. Das schafft neben Wertschöpfungsketten neue Arbeitsplätze. Entstehen sollen spannende Angebote, die sowohl die Bevölkerung im Sinne der Naherholung als auch Gäste für die Natur und den kulturellen Reichtum der Region begeistern.

### **Bericht im KA November 2023 (Auszug)**

#### **1. Fördermittel**

##### **Veranstaltung: Wir fördern Wirtschaft - Innovation, Transformation und Digitalisierung**

Am 30.11.2023 findet ab 17.30 das Informations- und Netzwerkevent für interessierte Unternehmen in der Hafentiefe, Am Zollhafen 7 in Neuss, statt und ist thematisch in die drei Bereiche Innovation, Transformation und Digitalisierung untergliedert.

Im Themenbereich Innovation berichtet die Kreiswirtschaftsförderung über das kreiseigene Fördermittelprogramm INNO-RKN zur Förderung von Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten bei KMUs.

Die IHK Mittlerer Niederrhein informiert Unternehmen über die Zukunftsgutscheine des Rheinischen Reviers in Hinblick auf die geförderte Möglichkeit zur Transformation mit den Bausteinen externe Beratung, Personal, Innovations- bzw. Investitionsförderung sowie Qualifizierung und Coaching.

Die ZENIT GmbH erläutert den MID-Digitalisierungs-Gutschein der Landesregierung, welcher es Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen ermöglicht, konkrete Digitalisierungsprojekte in den Förderschwerpunkten digitale Produkte und Dienstleistungen sowie digitale Prozesse umzusetzen.

## **2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Im September wurden vier Onlineseminare mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
01.09. – 02.09.2023	Existenzgründerseminar	Online	14
05.09.2023	Grundlagen des Social Media und Influencer Marketings	Online	14
12.09.2023	Direct selling – nebenbei das 2. Standbein aufbauen	Online	18
22.09. – 23.09.2023	Existenzgründerseminar	Online	12

## **3. Digitale Wirtschaft / Innovation**

### **Final Pitch accelerate\_RKN: Start-ups präsentieren ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung**

Seit Juli 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Blockstars, fior familie GmbH, MaleUp GmbH, Overia und ScrewDriver das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, dem Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen.

Am 06.12.2023 präsentieren die Start-ups im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms und kämpfen um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter folgendem Link:  
<https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch4-tickets-736303542717?aff=oddtcreator>

### **Drei Unternehmen schließen INNO-RKN-Förderprojekte ab**

Um Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bei ihren Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten zu unterstützen, bietet der Rhein-Kreis Neuss das eigene Förderprogramm INNO-RKN an. Der Zuschuss beträgt bei nicht investiven Maßnahmen max. bis zu 5.000 € und bei investiven Maßnahmen max. bis zu 20.000 €. Im Rahmen

der Programmumsetzung wurden im Juni und Juli 2023 sechs Förderzusagen ausgesprochen.

Die Unternehmen PWFT GmbH, ScrapBees GmbH und vollgepackt GmbH präsentierten ihre Projektergebnisse dem Rhein-Kreis Neuss und schlossen damit ihre Förderungen ab. Alle drei Unternehmen nutzten die Förderung des Kreises, um Prototypen von neuartigen Produkten oder Produkterweiterungen zu entwickeln.

Auf Kundenwunsch entwickelt die PWFT GmbH in Neuss anforderungsgerechte Methoden für das Messen und Prüfen von Produktmerkmalen an Konsum- und Industrieprodukten. Mit der Förderung wurde die Entwicklung und Vermarktung eines Gerätes zum Schärfen von Schneidewerkzeugen unterstützt.

Seit der Gründung 2020 revolutioniert die ScrapBees GmbH in Neuss den Altmetallhandel mit dem Ziel der Ressourcenschonung. Mit der Förderung entwickelten sie mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit.

Die vollgepackt GmbH produziert auf dem Areal Böhler in Meerbusch im Vertical Indoor Urban Farming Microgreens. Mit der Förderung wurde eine Online-Bestellplattform aufgebaut und die Produktionsplanung zur Verbesserung der Prozessabläufe digitalisiert.

### **Innovationsworkshop IVG**

Für das Rheinische Revier ist der beschleunigte Kohleausstieg eine enorme strukturpolitische Herausforderung. Die Gestaltung dieses Strukturwandels ist ohne eine aktive Beteiligung der von den Veränderungsprozessen direkt oder indirekt betroffenen Unternehmen in der Region nicht denkbar.

Daher fördert die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit den Projektpartnern Zweckverband Landfolge Garzweiler, Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, Wirtschaftsförderungs GmbH für den Kreis Heinsberg und ZENIT GmbH im Rahmen des Förderprojektes Innovation Valley Garzweiler die Innovationsfähigkeit und -tätigkeit der Unternehmen in der Region.

Darüber hinaus zielt das Projekt auf die Etablierung eines gemeinsamen Innovations-Ökosystems in dieser Region, dem Innovation Valley Garzweiler, bestehend aus dem Kreis Heinsberg, der Stadt Mönchengladbach und dem Rhein-Kreis Neuss, ab.

Um die Unternehmen frühzeitig einzubeziehen, finden drei regionale Netzwerkveranstaltungen in den jeweiligen Kommunen des Innovation Valley Garzweiler statt.

28.11.2023 in Mönchengladbach, 11-13 Uhr

12.12.2023 im Rhein Kreis Neuss, 15-17 Uhr

20.02.2024 im Kreis Heinsberg, 9-11 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website des Innovation Valley Garzweiler [www.innovation-valley.de](http://www.innovation-valley.de) zu finden.

#### **4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

##### **Businessbreakfast Wirtschaftsförderung trifft AOK Rheinland/Hamburg mit dem Thema gesunde Führung**

Am 02.11.2023 fand in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH das Businessfrühstück zum Thema gesunde Führung in den Räumlichkeiten der AOK Rheinland/Hamburg in Neuss statt.

Die Arbeitswelt befindet sich in Zeiten wachsender Dynamik und Komplexität im stetigen Wandel. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen zunehmend, die Arbeit wird flexibler und Stressoren nehmen zu. Die Gesundheit tritt partiell in den Hintergrund. Das Zusammenspiel von Führung und Gesundheit ist nicht von der Hand zu weisen. Die Führungskultur übt einen großen Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen und Betrieben aus. Moderne Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion für ein gesundes Arbeitsverhalten.

Der Impulsvortrag von Willy Habicht vom Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH zeigte neue Sichtweisen auf, regte zum Nachdenken und zur Reflektion des eigenen Verhaltens an, und setzte Impulse für einen besseren Gesundheitsumgang auf der Führungsebene. Nach dem Vortrag erfolgte der Austausch der Geschäftsführer und Fachleuten aus der Region untereinander.

20 Teilnehmende tauschten sich über ihre Erfahrungen aus und intensivierten ihre Vernetzung.

##### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Oktober insgesamt sieben Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden als offene Ferienkurse statt.

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Grundkurs Python I – Cyber Securityt *</b>	<b>Informatik</b>	02.10. & 04.- 06.10.2023	<b>Klasse: 7&amp;8 Tn-Zahl: 5</b>	Online Kurs	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechni- ker/in, Fachinformatiker/in, Informationstechn. Assistent/in (ITA), IT-

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Systemkaufmann/-frau, Studium der Informatik
<b>Wissen wie der Wind weht</b>	<b>Naturwissenschaften</b>	06.10.2023	<b>Klasse: 10&amp;12 Tn-Zahl: 2</b>	Windtest grevenbroich gmbh	Mechatroniker/in, Elektroniker/in, Naturwissenschaftliches Studium

\*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin finden seit August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Diese Kurse enden im Dezember.

### **Eröffnung TüftelLab Rhein-Kreis Neuss**

Am 17.10.2023 feierte das TüftelLab Rhein-Kreis Neuss seine Eröffnung. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte zusammen mit der Geschäftsführerin Claudia Tillmann die anwesenden Gäste. Die ehemalige Haba Digitalwerkstatt wird seit dem 01. Oktober 2023 von der junge Tüftler gGmbH mit einem vielseitigen Bildungsangebot bespielt. Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren können nun im TüftelLab die digitale Welt kennenlernen. Außerdem werden Fortbildungen für Bildungsmultiplikatoren angeboten.

Die junge Tüftler gGmbH wird eng mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, insbesondere dem zdi-Netzwerk, und dem Medienzentrum zusammenarbeiten.

## **5. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice**

### **Weiterhin großes Interesse an (Strukturwandel-) Flächen auf der Expo Real 2023**

Auch in diesem Jahr war der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen vom 04.-06.10.2023 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbemesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Die Standeröffnung erfolgte durch die Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH, zu der sich am Gemeinschaftsstand die Vertreter der Kommunen mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Wirtschaftsdezernent Martin Stiller versammelten. Zu den Besuchern zählten die beiden Landesministerinnen Mona Neubauer aus dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie Ina Scharrenbach aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung.

Die Expo Real bewährte sich in diesem Jahr erneut als herausragende Plattform, welche dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen. Gespräche führte die Kreiswirtschaftsförderung unter anderem zu Logistikflächen, Gewerbeparks für Handwerk und Mittelstand, Einzelhandelsentwicklungen, KI-Software für Flächenanalysen und Co-Working. Spürbar war dabei, dass in den Gesprächen auch immer häufiger Fragen zu Energiesicherheit und Energiepreisen thematisiert wurden. Dies gilt auch für die gestiegenen Kosten im Finanzierungsbereich und bei Baukosten. Großes Interesse ziehen weiterhin Strukturwandelflächen des Kreises auf sich, die im Zuge der Transformation in die Vermarktung gehen und enormes Entwicklungspotenzial aufweisen.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentierte sich auf der Messe erneut als Zukunftsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst 15 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss und kann online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html> eingesehen werden.

## **6. Tourismusförderung**

### **Durchführung der Radtour mit dem Landrat nach dreijähriger Corona-Pause**

Am Freitag, 8. September 2023, fand zum 14. Mal die Radtour mit dem Landrat statt. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der 40 Kilometer langen Rundfahrt teil, die am Dormagener Bahnhof startete und endete. Erste Station des Nachmittags bildete das Klostergelände Knechtsteden mit Führungen in der Basilika, im Klosterladen und in der Biologischen Station. Ein zweites Etappenziel war das Kulturzentrum Sinsteden. Hier führte das Museumsteam durch die Archäologische Sammlung und die Ausstellung „Ton und Tusche“, ferner war ein Besuch auf dem Wissenschaftlichen Geflügelhof möglich. Letzter Stopp des Tages war der Straberg-Nievenheimer See in Dormagen, wo den Teilnehmenden die Wakeboard- und Wasserskianlage und der Strabeach gezeigt wurde.

Die Ortsgruppe Dormagen des ADFC unterstützte die Kreiswirtschaftsförderung bei der Ausarbeitung der Route. Die Kreiswerke Grevenbroich teilten am Startpunkt Glastrinkflaschen mit Wasser aus. Kradfahrer der Polizei und Johanniter-Unfall-Hilfe sorgten unterwegs für einen reibungsfreien und sicheren Veranstaltungsablauf.

---

**Bericht im KA September 2023 (Auszug)****1. Konjunktur****Mittelstandsbarometer 2023 Rhein-Kreis Neuss**

Zusammen mit der Sparkasse Neuss, der Creditreform Düsseldorf/Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein führte die Kreiswirtschaftsförderung in diesem Sommer zum 16. Mal die Umfrage zur konjunkturellen Lage in der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss durch.

Die Ergebnisse wurden in einer Pressekonferenz am 05.09.2023 von den Initiatoren vorgestellt.

Der Gesamtgeschäftsklimaindex hat sich nach den starken Ausschlägen in den Jahren 2021/2022 (106/126 – „Corona Pandemie“) und 2022 (150 – „Post Corona Boom“) 2023 auf 136, damit auf das Niveau der wirtschaftlichen Boomjahre 2016 – 2019, wieder eingependelt.

Die regionale Wirtschaft zeigt damit weiterhin ein überdurchschnittlich positives Geschäftsklima; dies trotz abkühlender Konjunktur und weiterhin anhaltender (globaler) Stressfaktoren.

Die Wertschätzung der Unternehmen für den Rhein-Kreis Neuss ist mit einer Weiterempfehlungsquote von 93 % unvermindert sehr hoch.

Die Bekanntheit der Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderung ist nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder deutlich von 36 % auf 52 % gestiegen. Die Bewertung des Dienstleistungsangebotes der Wirtschaftsförderung erreicht mit 2,44 (hier Schulnotenbasis) den zweitbesten in 16 Jahre jemals gemessenen Wert. 63 Prozent der regionalen Unternehmen vergeben im Sommer 2023 hier entweder eine gute und sehr gute Bewertung.

Die weiteren Ergebnisse des Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2023 sind der beiliegenden Pressemitteilung zu entnehmen.

Die gesamte Studie ist als Download verfügbar unter <http://gofile.me/4BHYu/SQMF86Ap4>.

**2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Im August wurde ein Onlineseminar mit einem Kooperationspartner des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
04. – 05.08.2023	Existenzgründerseminar	Online	12

### **Netzwerkabend für Jungunternehmen**

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 24. August 2023 insgesamt 20 Existenzgründende und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Neue Mitarbeitende einstellen und dabei Personalkosten sparen“ von Frau Andrea Hermes, JOBINKUBATOR aus Neuss. Frau Hermes war auch gleichzeitig Gastgeberin des Netzwerkabend.

Ziele der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss sind u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

### **3. Digitale Wirtschaft / Innovation**

#### **Digital Demo Day 2023**

Am 17. August fand zum siebten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Deutschlands größte B2B Start-up Expo & Konferenz, der Digital Demo Day, bot auf dem Areal Böhler wieder für innovative Köpfe einen Tag voller Networking und Inspiration.

Über 250 Start-ups und Aussteller präsentierten ihre Produkte und neuesten Technologien den 4.500 Teilnehmenden, begleitet von einem abwechslungsreichen Konferenzprogramm, interaktiven Workshops und Matchmaking-Möglichkeiten.

Auch in diesem Jahr war die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit dem Wirtschaftsdezernenten Martin Stiller, dem Leiter der Wirtschaftsförderung Robert Abts und Dominik Hintzen als Acceleratormanager mit einem eigenen Stand vertreten und präsentierte neben den eigenen Innovationsförderprogrammen auch drei Start-ups Autaro, SimParQ GmbH und fior familie GmbH, die am Programm accelerate\_RKN des Rhein-Kreises Neuss teilgenommen haben bzw. teilnehmen.

Auch das Global Entrepreneurship Center zeigte sich den Messegästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller den Digital Demo Day 2023.

Der Digital Demo Day wird in Future Tech Fest umbenannt und findet am 22. August 2024 erneut auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt.

Zum DDD erschien in der Rheinischen Post / Neuss-Grevenbroicher Zeitung eine Sonderbeilage (Ausgabe 12.08.2023) im Wirtschaftsraum Düsseldorf / Rhein-Kreis Neuss / Mönchengladbach mit zwei umfangreichen redaktionellen Beiträgen und einem Anzeigenhinweis über die Innovations-Förderprogramme „Inno-RKN“ und „accelerate\_RKN“ sowie die Gründungsberatung der Wirtschaftsförderung.

Die Beilage ist als Anhang beigelegt.

### **Start-Up Messe: Ideenfutter Expo 2023**

Anmeldungen zur Ideenfutter-Expo am 13.09.2023 – siehe Vorlage KA am 16.08.2023 - sind weiterhin noch möglich unter <https://ideenfutter-expo.de/>.

## **4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Juli und August insgesamt 64 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl als offene Ferienkurse, als auch als Ferienangebot in Schulen statt. Des Weiteren wurde das Marsroboter Sommercamp an drei Schulen durchgeführt.

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Marsroboter Sommercamp *</b>	<b>Technik &amp; Informatik</b>	10.07.- 14.07.2023 & 26.08.2023	<b>Klasse: 7-12 Tn-Zahl: 22</b>	Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss	Technisch orientierte Ausbildungsplätze z.B. in einem der 5 IT-Berufe wie Fachinformatiker; Mechatroniker oder Systemelektroniker; Informationstechniker/in; Elektrotechniker/in; Automatisierungstechniker/in; IT-Systemkaufmann/-frau; ITA; Studium Informatik
<b>Marsroboter Sommercamp *</b>	<b>Technik &amp; Informatik</b>	24.07.- 28.07.2023 & 26.08.2023	<b>Klasse: 7-11, 13 Tn-Zahl: 14</b>	Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich	„

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
<b>Marsroboter Sommercamp *</b>	<b>Technik &amp; Informatik</b>	31.07.- 04.08.2023 & 26.08.2023	<b>Klasse: 7-9. 13 Tn-Zahl: 17</b>	Gesamtschule an der Erft Neuss	„
<b>Von der Idee zur eigenen App *</b>	<b>Informatik</b>	31.07.- 04.08.2023	<b>Klasse: 7-9 Tn-Zahl: 7</b>	Online Kurs	Informations-, Elektro- und Automatisierungstechniker/in, Fachinformatiker/in
<b>Programmierung von SmartHome Anwendungen *</b>	<b>Informatik</b>	31.07.- 04.08.2023	<b>Klasse: 7&amp;9 Tn-Zahl: 4</b>	Online Kurs	Ingenieurwissenschaften, Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik

\*1-wöchiger Ferienkurs

Weiterhin starteten im August neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an fünf weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss. Diese Kurse enden im Dezember 2023.

### **zdi-Marsroboter -Wettbewerb**

Die Marsroboter-Sommercamps fanden in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge statt. Nachdem im ersten Jahr eigene Roboter gebaut und programmiert wurden und im vergangenen Jahr Greifarme dazu kamen, dreht sich das Thema in diesem Jahr um Drohnen und verschiedene Sensoren, die mit der Drohne eingesetzt werden können. Die Sommercamps fanden vom 10. - 14.07.2023 am Nelly-Sachs-Gymnasiums in Neuss, 24. - 28.07.2023 an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich sowie vom 31.07. - 04.08.2023 an der Gesamtschule an der Erft in Neuss statt.

Von der Begeisterung der Jugendlichen für die Bereiche Informatik und Technik überzeugten sich bei einem Vor-Ort-Termin am 01. August 2023 beim Sommercamp in der Gesamtschule an der Erft eine Vertreterin des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, eine Verantwortliche von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit sowie zwei Vertretende von der zdi-Landesgeschäftsstelle.

Am 26.08.2023 erfolgte als Abschluss der drei zdi-Marsroboter-Sommercamps der Marsroboter-Wettbewerb am Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss. Dabei traten 53 Schülerinnen und Schüler von der Gesamtschule an der Erft, der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und des Nelly-Sachs-Gymnasiums gegeneinander an. Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete die Veranstaltung. Mit ihren Marsrobotern und Drohnen bewältigten die drei Schulteams den Parcours. Am Ende konnte sich die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule gegen die anderen beiden Schulen durchsetzen.

Die Sommercamps mit abschließendem Wettbewerb sind auch für das nächste Jahr geplant.

### **Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA**

#### **Wirtschaft pro Schule: Verteilerkonferenz am 10.08.2023**

Am 10. August 2023 fand eine ergebnisreiche Verteilerkonferenz im Rahmen der Initiative "Wirtschaft pro Schule" (WpS) statt. Die halbjährlich stattfindenden Verteilerkonferenzen bringen Ausbildungsbetriebe aus der Region und Schulen im Rhein-Kreis Neuss zusammen, um Termine für Schulbesuche zu vereinbaren.

Zum Auftakt der Veranstaltung am 10.08.2023 wurde das neue Logo für Wirtschaft pro Schule präsentiert. Es steht für die Entschlossenheit, Bildung und Wirtschaft enger zu verknüpfen und jungen Menschen in der Region spannende Perspektiven zu bieten. Kreisdirektor Dirk Brügge sprach im Rahmen seiner Eröffnungsrede außerdem über die Ergebnisse des Runden Tisches im Juni, bei dem die Teilnehmenden wertvolle Ideen zur Weiterentwicklung der Initiative einbrachten. Die Erkenntnisse sollen die Grundlage für die kommenden Schritte und Maßnahmen bilden.

Insgesamt nahmen 65 Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Unternehmen an der Veranstaltung teil, die von der Kommunalen Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" (KAoA) im Rhein-Kreis Neuss organisiert wurde. Gemeinsam vereinbarten sie 200 Besuchstermine an 14 Schulen, um die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft weiter zu stärken.

#### **Aufbau einer Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss**

Die Fortschritte beim Aufbau einer Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss verlaufen äußerst positiv. Die bisherigen Gespräche der Kommunalen Koordinierung KAoA im Rhein-Kreis Neuss mit den Schulleitungen waren vielversprechend und von großer Kooperationsbereitschaft geprägt. Die Schulleitungen zeigten großes Interesse an der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss und brachten wertvolle Perspektiven ein.

Die Zusammenarbeit in diesen Gesprächen bildet eine solide Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung der Jugendberufsagentur. Das übergeordnete Ziel, nämlich die Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung zur Jugendberufsagentur, bleibt bestehen. Dabei liegt weiterhin der Fokus auf den individuellen Bedarfen in den jeweiligen Regionen. Die Jugendberufsagentur wird an den Standorten Neuss, Grevenbroich und Dormagen vertreten sein. Dies ermöglicht Jugendlichen einen leichteren Zugang zu Beratung und Förderung, um der Jugendarbeitslosigkeit gezielt entgegenzuwirken.

## **KAoA-Einführungsveranstaltung für Klassenlehrkräfte für das Schuljahr 2023/24**

Am 16. August 2023 fand die jährliche KAoA-Einführungsveranstaltung für die Klassenlehrkräfte der neuen 8. Klassen aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss statt. In dieser Veranstaltung setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW“ (KAoA) auseinander.

KAoA, mit bewährten Elementen wie der Potenzialanalyse und dem Berufswahlpass, zielt darauf ab, den Jugendlichen eine frühzeitige und praxisorientierte berufliche Orientierung zu bieten und sie zu einer reflektierten Berufswahlentscheidung zu befähigen. Die Lehrkräfte erhielten einen Überblick über die Standardelemente des Berufsorientierungsprozesses. Als praktische Gedankenstütze entwickelte die Kommunale Koordinierung eine übersichtliche Karte im Postkartenformat, auf der die wichtigsten Aufgaben zu den einzelnen Standardelementen aufgeführt sind.

Die Kommunale Koordinierung stand den Lehrkräften beratend zur Seite und beantwortete Fragen zu verschiedenen Themen, darunter die Einbindung der Eltern, Angebote für junge Menschen mit Förderbedarf und die Rolle der Unternehmen. Die Agentur für Arbeit Mönchengladbach war auch in diesem Jahr als Kooperationspartner präsent und präsentierte die Rolle der Berufsberatung.

## **5. Standortmarketing**

### **Umsetzung zur neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie: Erfolgreicher LinkedIn Auftritt der Kreiswirtschaftsförderung**

Als ein wesentlicher und neuer Umsetzungsbaustein der Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung wurde im Bereich Social Media am 02.09.2022 der LinkedIn-Account für die Wirtschaftsförderung angelegt, um interessierte Unternehmen, Selbstständige und Arbeitnehmende über die Aktivitäten der Kreiswirtschaftsförderung, passende Fördermöglichkeiten sowie Veranstaltungshinweise zu informieren.

Mittlerweile konnte sich die Wirtschaftsförderung erfolgreich als Kommunikator positionieren und innerhalb dieses Zeitraums bislang 659 Follower (Stand: 05.09.2023) gewinnen. Seit dem Start wurden 203 Beiträge veröffentlicht, wovon 186 geteilt wurden. Auf die Veröffentlichungen folgten 3.253 Reaktionen und 126 Kommentare. Das Profil wurde 2.264-mal explizit von 860 Besuchern aufgerufen, welche vorrangig u.a. aus den Branchen Chemische Produktion, IT-Services und IT-Consulting, Venture-Capital- und Private-Equity-Auftraggeber und dem Öffentlichen Dienst stammen.

Im Vergleich mit den Mitbewerbern aus der Region liegt die Wirtschaftsförderung mit ihrem Account, den verbundenen Beiträgen und dem Engagement (Zahl der

Reaktionen, Kommentare und direkt geteilten Beiträge bezogen auf jeden organischen Beitrag einer Unternehmensseite) insgesamt weit vorne (siehe Bild).

Innerhalb des Kreises sind auf LinkedIn neben der Kreiswirtschaftsförderung die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH unter dem Profil Wirtschaftsförderung Dormagen, die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH und die Wirtschaftsförderung Kaarst aktiv.

Organische Inhalte  Sortiert nach dem Engagement insgesamt

Unternehmensseite	Engagement insgesamt	Beiträge insgesamt
1  Wirtschaftsförderung Düsseldorf	10.238	173
2  KölnBusiness Wirtschaftsförderung	4.875	311
3  Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss	3.565	203
4  WFG für den Kreis Heinsberg	3.495	152
5  Agentur für Wirtschaft & Entwicklung	3.436	185
6  Global Entrepreneurship Centre	3.193	193
7  Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr	598	59
8  Stadt Neuss	6	2

## **6. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice**

### **Expo Real 2023**

Auch in diesem Jahr ist der Rhein-Kreis zusammen mit den kreisangehörigen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen vom 04. - 06.10.2023 auf der internationalen Immobilien- und Gewerbemesse Expo Real in München am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Die Expo Real bewährt sich als herausragende Plattform, die dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet mit Investoren und Projektentwicklern in das Gespräch zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Der Rhein-Kreis Neuss präsentiert sich auf der Messe als Zukunfts- und Innovationsstandort. Zur Unterstützung der Ansprache wird die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 15 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

#### Dormagen

- Büro- und Gewerbequartier an der A57 (G)
- Malerviertel III (W)

#### Kaarst

- Gewerbegebiet Kaarst-Ost (*ehemals Business Square*) (G)
- Gewerbegebiet Kaarster Kreuz (*ehemals Digital Square*) (G)

#### Meerbusch

- Areal Böhler II (M)
- Baulandentwicklung Kalverdonk (W)

#### Neuss

- Neuland Neuss (*ehemals Grüne Fürth*): (M)
- Wohnen im Augustinus-Park (M)
- Neues Stadtquartier im Augustinusviertel (M)
- Hammfeld I (M)
- Neue Hafenkante Neuss (M)

#### Rommerskirchen

- Gewerbepark an der B477n (G)
- Kooperative Baulandentwicklung „Giller Höfe“ (W)

#### Grevenbroich/Jüchen

- Elsbachtal (G)

#### Korschenbroich

- Broich Business Park (G)

Details zur Expo Real findet sich unter <https://exporeal.net/de/>.

## **7. Tourismus**

### **Projekt zur Erstellung einer Tourismusstrategie im Rheinischen Revier**

Durch seinen Einfluss auf Freizeit- und Lebensqualität spielt die Tourismusentwicklung im Zuge des Strukturwandels eine wichtige Rolle.

Im Rahmen eines Förderprojektes wird bis 2025 das Tourismuskonzept im Rheinischen Revier als zentrales Instrument für die nachhaltige touristische Entwicklung der Region erstellt. Dabei geht es auch darum, den touristischen Betrieben, der Politik und Verwaltung sowie der Bevölkerung einen Fahrplan und eine gemeinsame Vision für die

touristische Entwicklung zu geben. Durch das Tourismuskonzept Rheinisches Revier wird die gemeinsame Vision in praktikable Projekte und Maßnahmen umgesetzt.

In einem ersten Arbeitstreffen auf Kreisebene stellten der Projektleiter des Rhein-Erft-Kreises und die Tourismusförderin des Rhein-Kreis Neuss den kreisangehörigen Kommunen die Inhalte des neuen Förderprojekts vor und nahmen die Anregungen, Impulse und Ideen der Kommunen auf. Aus der Zusammenarbeit sollen bspw. zukunftsweisende und spannende Angebote entstehen, die dazu beitragen sollen, neue Gäste auch für den Rhein-Kreis Neuss, seinen kulturellen Reichtum und die Natur zu begeistern.

In den nächsten Monaten stehen verschiedene Beteiligungsprozesse an, u. a. Expertengespräche, Workshops und eine „Zukunftskonferenz Tourismus im Rheinischen Revier“ am 25. Oktober 2023 auf der Kommandeursburg in Kerpen-Blatzheim, so dass in der Entwicklung der Region alle touristisch relevanten Mitglieder mit einbezogen werden.

### **Wirtschaftsförderung zeigte Kultur- und Freizeitangebote beim Stadtfest 650 Jahre Zons**

Die Zollfeste Zons feierte am 12. und 13. August 2023 ihren 650. Stadtgeburtstag mit einem großen Bürgerfest und etlichen tausend Besuchern. Innerhalb der historischen Stadtmauern lockten ein historischer Jahrmarkt, das Heimatkino sowie verschiedene Ausstellungen, Festumzüge in historischen Gewändern und Bühnendarbietungen zum Besuch. Die Kreiswirtschaftsförderung informierte an einem Stand auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums über Ausflugsziele und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss und erfreute sich an der sehr großen Nachfrage im persönlichen Gespräch.

### **Bericht im KA August 2023 (Auszug)**

#### **1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Vom 25.05.2023 bis 01.07.2023 wurden insgesamt zwei Onlineseminare, eine Onlinesprechstunde und zwei Onlineworkshops mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
25.05.2023	Onlinesprechstunde Patent- und Markenschutz	Online	1

Juni 2023	2 Workshops zur Businessplanerstellung	Online	7
02. – 03.06.2023	Existenzgründerseminar	Online	11
30.06. – 01.07.2023	Existenzgründerseminar	Online	8

## **Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit drei Förderempfehlungen**

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 18.07.2023 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2023 für das Gründerstipendium NRW ([www.gruenderstipendium.nrw/](http://www.gruenderstipendium.nrw/)) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt drei Gründungsvorhaben – eines aus dem Rhein-Kreis Neuss und zwei aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründern in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei zwei Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten ein Gründer aus Meerbusch und ein Gründerteam aus dem Kreis Viersen.

## **2. Digitale Wirtschaft / Innovation**

### **Accelerate\_RKN: Final Pitch des Batch #3**

Am 13.06.2023 fand das Finale des Batch #3 des Förderprogramms „accelerate\_RKN“ in der Pegelbar in Neuss statt. Innovationsmanager Dominik Hintzen erklärte zu Beginn den rund 60 Zuschauern das Förderprogramm und die Rahmenbedingungen des Pitch-Battles. Im Anschluss präsentierten die fünf Start-ups Autaro, SimParQ GmbH, Jourries, SEASON und CONIUNDO ihre Entwicklungen der letzten fünf Monate der Jury in siebenminütigen Vorträgen und kämpften um die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Die Jury bestand aus Elisabeth Schloten von der ECBM GmbH, Peter Hornik vom digihub Düsseldorf/Rheinland, Lars Gussen vom TechVision Fonds und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss.

Am Ende überzeugten Moritz Tschischkale und Henrik Hühn mit ihrem „Smart-Jewelry“ Start-up Jourries von ihrem Fortschritt. Unter Smart Jewelry ist Modeschmuck mit technischen Funktionen zu verstehen, wie zum Beispiel die Halskette, die Jourries beim Final Pitch präsentierte. Durch die Speichermöglichkeit von Erinnerungen handelt es sich um ein digitales Tagebuch in Schmuckform. Das Düsseldorfer Start-up gründet seine GmbH im Rhein-Kreis Neuss.

### **Accelerate\_RKN: Neue Start-ups starten in die 4. Förderphase**

Am 01. Juli starteten fünf neue Start-ups in das Förderprogramm. Unter 16 Bewerbungen konnten sich die folgenden Start-ups durchsetzen:

- MaleUp GmbH: Das erste Make-up speziell für Männer mit innovativen Produkten und eigenen Rezepturen "Made in Germany"
- fior familie GmbH: Entwicklung von innovativen Bodenheizsystemen
- Blockstars: Plattform zur Digitalisierung und globalen Vernetzung von Fußballberatern
- Overia: Entwicklung von innovativen und patentierten Beschichtungsverfahren
- ScrewDriver: Plattform zur kurzfristigen Materiallieferung für Handwerker

Der Kick-Off von Batch #4 zusammen mit Wirtschaftsdezernent Martin Stiller und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung startete am 06. Juli in den Räumen des RheinRiff in Meerbusch. Dominik Hintzen stellte sich den Teams als Accelerator Manager des Kreises vor und erläuterte die bevorstehenden Phasen und Inhalte, an denen die Teams mit ihm und den zahlreichen Partnern in den nächsten fünf Monaten zusammenarbeiten werden.

### **INNO\_RKN: Sechs Unternehmen erhalten Innovationsförderungen**

Um Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bei ihren Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten zu unterstützen, bietet der Rhein-Kreis Neuss das eigene Förderprogramm „INNO\_RKN“ an. Der Zuschuss beträgt bei nicht investiven Maßnahmen max. bis zu 5.000 € und bei investiven Maßnahmen max. bis zu 20.000 €.

Im Rahmen der Programmumsetzung wurden im Juni und Juli folgende Förderzusagen ausgesprochen

Der Produktionsfokus der **Hebmüller GmbH** in **Meerbusch** liegt auf der Herstellung von Sieben und Filterelementen im Spritzgussverfahren. Durch die Förderung soll eine spezielle Software zur Dynamisierung und Prozessoptimierung der Wareneingangsprüfung angeschafft werden.

Mit der Entwicklung von effizienten DMS-Systemen unterstützt die **humbee solutions GmbH** in **Meerbusch** ihre Kunden im IT-Bereich. Im Rahmen der Maßnahme soll ein Prototyp erstellt werden, der humbee Anwender bei der effizienten Bearbeitung des Posteingangs- und bei Servicevorgängen begleitet.

Die **Schrott- und Metallhandel Willi Jenner GmbH** in **Grevenbroich** ist im Metallhandel und Containerdienst sowie als Entsorger tätig. Gefördert wird die Einführung einer branchenspezifischen Software zur Digitalisierung von analogen Prozessen u.a. im Ankaufs-, Auftrags- und Rechnungsmanagement.

Auf Kundenwunsch entwickelt die **PWFT GmbH** in **Neuss** anforderungsgerechte Methoden für das Messen und Prüfen von Produktmerkmalen an Konsum- und Industrieprodukten. Mit der Förderung wird die Entwicklung und Vermarktung eines Gerätes zum Schärfen von Schneidewerkzeugen unterstützt.

Seit der Gründung 2020 revolutioniert die **ScrapBees GmbH** in **Neuss** den Altmetallhandel mit dem Ziel der Ressourcenschonung. Mit der Förderung möchte sie mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit ermöglichen.

Die **vollgepackt GmbH** produziert auf dem Areal Böhler in **Meerbusch** im Vertical Indoor Urban Farming Microgreens. Mit der Förderung werden eine Online-Bestellplattform aufgebaut und die Produktionsplanung zur Verbesserung der Prozessabläufe digitalisiert.

### **Strukturwandelprojekt: Innovation Valley Garzweiler**

Das Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler verfolgt das Ziel, im nördlichen Teilbereich des Braunkohletagesgebietes wirtschaftliche Entwicklungen voranzutreiben und den Zukunftsraum der Tagebaulandschaft Garzweiler und dessen Umgebung im Aspekt der Innovationstransformation der regionalen Wirtschaft zu stärken.

Um die Innovationspotenziale der Region mit den Kreisen Rhein-Kreis Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach zu identifizieren, wird im Rahmen des Projektes ein Innovationsmonitoring durchgeführt. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss steuert diesen Umsetzungsprozess und hat dazu nun die formelle Auftragsvergabe erledigt. Ein Abschlussergebnis wird Ende des Jahres vorliegen.

Ziel des Monitors ist es, das Innovationsgeschehen in den Kreisen Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach besser zu identifizieren und zu analysieren. Mit einer konkreten Datenanalyse bis auf die Unternehmensebene sollen im späteren Projektverlauf Potentiale für die Bildung von Innovationsclustern in diesen Raum abgeleitet werden.

---

## Digital Demo Day 2023

Am 17. August findet zum siebten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Deutschlands größte B2B Start-up Expo & Konferenz, der Digital Demo Day, bietet auf dem Areal Böhler wieder für innovative Köpfe einen Tag voller Networking und Inspiration.

Über 250 Start-ups präsentieren ihre Produkte und neuesten Technologien, begleitet von einem abwechslungsreichen Konferenzprogramm, interaktiven Workshops und Matchmaking-Möglichkeiten. Die Veranstaltung fördert Innovationen und das Wachstum neuer Unternehmen und zieht ein breites Spektrum an TeilnehmerInnen an, darunter UnternehmerInnen, InvestorInnen und Führungskräfte aus Unternehmen. Die Konferenz bietet wertvolle Einblicke und Best Practices für Start-ups. Die Aftershow-Party bietet einen entspannten Rahmen für Networking.

Die Kreiswirtschaftsförderung ist wieder mit einem eigenen Stand vertreten und stellt die eigenen Förderprogramme accelerate\_RKN - gemeinsam mit den aktuell geförderten Start-ups aus #4 - und INNO-RKN vor. Auch das Global Entrepreneurship Center zeigt sich den Messgästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler. Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller den Digital Demo Day 2023 eröffnen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf <https://www.digitaldemoday.com> zu finden.

## Start-Up Messe: Ideenfutter Expo 2023

40 Start-ups präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Ideen in Bezug auf das Ernährungssystem von Morgen für die Land- und Ernährungswirtschaft auf der Ideenfutter Expo am 13. September im Gare du Neuss. Veranstalter sind der FoodHub NRW und die Kreiswirtschaftsförderung.

Unter dem Motto „Innovationen für das Ernährungssystem der Zukunft“ diskutieren bei der fünften Auflage Innovatoren und Zukunftsmacher, mit welchen Lösungen ein nachhaltigeres Agrar- und Ernährungssystem geschaffen werden kann.

Keynote-Vorträge von Dr. Ophelia Nick, der parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, und Axel Berger, Head of Sustainability & Digital der Fa. Haniel, liefern neue Perspektiven auf die Chancen und Herausforderungen der anstehenden Transformation.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf den Themen Kreislaufwirtschaft, Innovationen für die Landwirtschaft, Novel Foods & Biotech, Clean Label & personalisierte Ernährung, sowie regionale Lieferketten.

Die Wirtschaftsförderung stellt bei der Ideenfutter Expo sein Innovationsförderprogramm INNO-RKN und das Acceleratorprogramm des Rhein-Kreis Neuss vor. Am Stand mit vertreten werden Start-ups der Agrar- und Lebensmittelindustrie im Rhein-Kreis Neuss sein.

Zudem erhält die Wirtschaftsförderung einen Podiumsslot, worin das Publikum über aktuelle Projekte und Maßnahmen aus dem Rhein-Kreis Neuss informiert wird.

Tickets und weiterführende Informationen gibt es unter <https://ideenfutter-expo.de/> .

### **3. Global Entrepreneurship Centre (GEC)**

#### **Neue Catalyst Cohorte ist gestartet**

Am 19. Juli begrüßte Kreisdirektor Dirk Brügge die 15 Green-tech Start-ups, die sich für die neue GEC Catalyst Summer Cohorte qualifiziert haben. Startups, die das Catalyst-Modul erfolgreich abschließen, können sich für die Module Factory und Sustainability qualifizieren.

Folgende Start-ups aus Deutschland, Europa und den USA arbeiten in den nächsten Monaten mit den GEC-Mentoren intensiv an ihren Businessmodellen: B.fab, ESG Brands, fashionforbiodiversity, Fenntec, Keey Aerogel, Meshle, Mimicrete, PDA Ecolab, Re-fresh Global, Roundrack, Smobyta, Svarmi, TEGnology, vGreens, Zori Tex.

#### **Call for Solutions startete am 07. August**

Die Bewerbungsphase für den nächsten Call for Solutions startete am 7. August 2023. In dessen Rahmen werden Technologie-Startups gesucht, die sich mit den drängendsten Nachhaltigkeitsherausforderungen in den Fokussektoren Bauen & Wohnen, Textilien, Lebensmittel & Landwirtschaft und Energie beschäftigen. Zum ersten Mal werden auch Innovationen im Bereich Mobilität gesucht.

Die gesamte GEC Scale-up Journey umfasst einen Wert von bis zu 200.000 €. Bewerbungen können bis zum 27. August 2023 unter: [https://www.gec-scaleup.com/call\\_for\\_solutions/](https://www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/) eingereicht werden.

#### **Japanischer Gouverneur der Präfektur Aichi besucht GEC**

Der japanische Gouverneur Omura aus der Präfektur Aichi besuchte zusammen mit der Generalkonsulin für Japan Setsuko Kawahara am 10. Juli das Global Entrepreneurship Center. Begleitet wurde er von einer Delegation der Präfekturregierung Aichi und einer Delegation der Abteilung für Startup-Unternehmertum und digitale Transformation des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes. Friedrich Barth und Peter Hornik stellten der Delegation gemeinsam die NRW-Startup- und Scale-up-

Ökosystemaktivitäten des Global Entrepreneurship Center und der digihub – Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH vor.

Die im GEC ansässigen Startups AdaptVerticalMills (erneuerbare Energien) und eekual Bionic GmbH blang\*blang Markenbotschafter (KI-basierte Business-to-Individual-Sneaker- und Textillösungen, hergestellt in einer lokalen One-Stop-Shop-Nanofabrik) stellten ihre Technologien vor. Beide Startups zeigten explizites Interesse an einer Marktexpansion nach Japan.

Der Besuch aus Japan ist weiteres Folgeergebnis der verstärkten Fokussierung der Kreiswirtschaftsförderung auf die japanische Wirtschaft, hier u.a. ausgelöst durch die Start-Up Reise zusammen mit dem GEC im Oktober 22 nach Japan sowie den Umsetzungen im Rahmen des Memorandum of Understanding in der Kooperation mit der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Global Business mit der TMG - Tokyo Metropolitan Government.

*Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.*

#### **4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

##### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Mai und Juni insgesamt 31 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Wochenendkurse statt:

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Mobile Media Lab</b>	<b>Technik</b>	22.05.- 26.05.2023	<b>Klasse: 8, 10 Tn-Zahl: 17</b>	Käthe-Kollwitz Gesamtschule	Tonmeister/innen, Toningenieurinnen, Tontechniker/in, Medienproduktion, Gestaltungstechniker:in uvm
<b>Kleine Forscher im Fokus</b>	<b>Naturwissenschaften</b>	22.04./29.04./13.05./27.05.2023	<b>Klasse: 4 Tn-Zahl: 8</b>	Medienzentrum	Kinder im Grundschulalter für MINT begeistern

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
LaborLive*	Naturwissenschaften	26.06.- 30.06.2023	Klasse: 9, 10 Tn-Zahl: 6	Currenta	Chemielaborant/in, Chemikant/in, Chemo- oder Synthesetechniker/in, Chemische Verfahrenstechnik (Bachelor/Master)

\*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin fanden von Januar bis Juni neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an sechs weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 129 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an diesen Angeboten teil.

### **Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erhält Qualitätssiegel für 2022**

Für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2022 ist das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erneut mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung - vollzogen mit der von der Ministerin für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ina Brandes, unterzeichneten Urkunde - bestätigt die fortdauernde engagierte Förderung des Nachwuchses im MINT-Bereich durch die Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH. So organisierte das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr 198 MINT-Angebote. Insgesamt konnten damit 3.294 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis erreicht werden. Ziel der Angebote ist es, junge Menschen für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und bei der Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium in diesen Bereich Orientierung zu bieten.

### **Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA**

#### **Ausbildungswege NRW - Förderprogramm für Ausbildungssuchende und Unternehmen**

Am 1. Juli 2023 ist das neue landesweite Programm „Ausbildungswege NRW“ gestartet. Es unterstützt unversorgte, ausbildungsinteressierte Jugendliche im Übergang in eine duale Ausbildung. Gleichzeitig erhalten Unternehmen Hilfe bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen. Neben einem Coaching- und Vermittlungsangebot für Unternehmen und junge Menschen, werden zusätzliche Ausbildungsplätze für den Rhein-Kreis Neuss geschaffen sowie trägergestützte betriebliche Ausbildungsangebote gefördert. Das durch den ESF kofinanzierte Programm vereint damit Inhalte bisheriger Maßnahmen und reagiert auf die aktuellen Herausforderungen des Ausbildungsmarktes. Für den Agenturbezirk Mönchengladbach ist der Trägerverbund

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V. und Kolping Bildungswerk zuständig. Junge Menschen, die Interesse haben, an dem Programm teilzunehmen, können sich an die örtlichen Agenturen oder Jobcenter wenden. Diese helfen dabei, den Kontakt zu den Ansprechpartnern des Bildungsträgers herzustellen. Betriebe und Unternehmen, die auf der Suche nach Auszubildenden sind, können sich an die Coaches in ihrer Region wenden.

### **Gründung der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss: Fortschritte und nächste Schritte**

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zur Jugendberufsagentur im März im Rhein-Kreis Neuss fanden zunächst erste Verbundgespräche der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Jugendämtern in Neuss und Grevenbroich statt. Ein Gespräch in Dormagen folgte Anfang August. Das gemeinsame Ziel ist es, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung gemeinsame Strukturen der Zusammenarbeit innerhalb einer Jugendberufsagentur festzulegen und diese mit Leben zu füllen.

Im Fokus des Abstimmungsprozesses stehen die individuellen Bedarfe in den einzelnen Regionen. Die beteiligten Akteure tauschen ihre Perspektiven aus und diskutieren Punkte zur Optimierung des Prozesses und des Informationsflusses. Als nächsten Schritt initiiert die Kommunale Koordinierung KAOA weitere Gesprächsrunden mit den Gründungspartnern und den Schulen. Ziel ist es, die Schulleitungen als wertvolle Partner im Kooperationssystem einzubeziehen und die Bedürfnisse der Schulen und ihrer Schülerschaft in die weitere Planung miteinzubinden.

Die Jugendberufsagentur wird drei Standorte in Neuss, Grevenbroich und Dormagen umfassen. Dadurch erhalten Jugendliche einen erleichterten Zugang zu Beratung und Förderung im Kreis, um gezielt der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Durch die engagierte enge Zusammenarbeit und Ausweitung auf weitere Partner soll eine bedarfsgerechte und effektive Jugendberufsagentur entstehen, die den jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss optimale Unterstützung und Perspektive für ihre berufliche Zukunft bietet.

### **Wirtschaft pro Schule: Runder Tisch am 14. Juni 2023**

Am 14. Juni 2023 initiierte die Kommunale Koordinierung KAOA erstmalig einen Runden Tisch von "Wirtschaft pro Schule" (WpS) im Kreishaus Neuss. Die Veranstaltung hatte das Ziel, erste Ideen zu entwickeln, um das Netzwerkangebot auszubauen und die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in der Berufsorientierung junger Menschen weiter zu fördern. Schwerpunktthemen des Runden Tisches waren die Ausgestaltung der Besuche in Schulen, die Elterneinbindung und die Organisation von Bewerbungstrainings. Im Fokus stand die Gestaltung der Schulbesuche durch Unternehmen. Hierbei wurden Zielgruppen, Angebotsgestaltung und Inhalte diskutiert, um Schülerinnen und Schülern gezielte Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen. Darüber hinaus wurde über die verbesserte Einbindung der Eltern in den

Berufsorientierungsprozess diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von passende Formaten für Bewerbungstrainings für die Schülerinnen und Schüler sowie der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, um die Jugendlichen optimal auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten.

Der Runde Tisch bot den teilnehmenden Unternehmen und Schulen eine wertvolle Plattform für den Austausch und die gemeinsame Gestaltung der Berufsorientierung im Kreis. Das Format soll im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden. Die Ergebnisse des Runden Tisches werden in die Weiterentwicklung von Wirtschaft pro Schule einfließen, um die Berufsorientierung junger Menschen nachhaltig zu fördern.

### **Termine für Berufsfelderkundungen 2024**

Für das Schuljahr 2023/2024 legten die Kommunalen Koordinierungsstellen KAoA gemeinsam in der Region Mittlerer Niederrhein die Zeiträume für die Berufsfelderkundungen (BFE) fest. Diese finden in der Woche vom 22. bis 26. April 2024 und vom 10. bis 14. Juni 2024 statt.

Im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ nehmen alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe und/oder Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Die BFE bieten eine wertvolle Gelegenheit, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Entwicklungswege direkt in den Unternehmen zu erhalten. Sie ermöglichen jungen Menschen, verschiedene Betriebe kennenzulernen, bevor sie sich für ein Betriebspraktikum entscheiden. Auf diese Weise erhalten sie frühzeitig Orientierung und sammeln praxisnahe Erfahrungen im Berufsleben. Gleichzeitig erhalten Betriebe die Chance, ihren Bekanntheitsgrad zu erweitern und bereits vor einem längeren Praktikum Kontakt zu Jugendlichen aufzubauen. Um die Teilnahme zu ermöglichen, können Unternehmen ab dem 1. Oktober kostenfrei Angebote für einzelne Jugendliche oder Gruppen auf der Plattform [fachkraefte-fuermorgen.de](https://fachkraefte-fuermorgen.de) einstellen. Die Schülerinnen und Schüler können die Angebote anschließend direkt und verbindlich über das BFE-Buchungsportal buchen.

## **5. Kommunikation und Standortmarketing**

### **Wirtschaftsförderung informiert mit neuem Wirtschaftsnewsletter**

Ab August 2023 stellt die Wirtschaftsförderung ihr bisheriges Newsletter Angebot um und präsentiert den Wirtschafts-Newsletter zukünftig in einem neuen Outfit sowie auf der vom Rhein-Kreis Neuss allgemein genutzten technischen Basis.

Damit wird ein weiterer Baustein im Rahmen des vom IDS am 22.11.2022 beschlossenen Projektes zur Umsetzung der neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung getätigt.

Der neue optimierte Newsletter bietet der Kreiswirtschaftsförderung zudem eine stärkere Unabhängigkeit von externen Dienstleistungen, was den Aufwand reduziert, die Flexibilität erhöht und zu (Sach)Kosteneinsparungen führt.

Link zur Anmeldemaske für den neuen Newsletter: <https://rkn.nrw/wi-newsletter>

### **Langer Tag des Region Köln/Bonn e.V.: Wirtschaftsförderung organisierte Exkursion #8 „Innovationen, Inkubatoren und Industrie“**

Im Rahmen des Langen Tags der Region Köln/Bonn e.V., welcher in diesem Jahr in Kooperation zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis organisiert wurde und den Strukturwandel thematisch fokussierte, führte eine der Exkursionen mit dem Schwerpunkt **Innovationen, Inkubatoren und Industrie** die Teilnehmer in den Rhein-Kreis Neuss. Die Organisation der Exkursion erfolgte durch die Wirtschaftsförderung.

Die Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung Johanna Mehring und Steffi Lorbeer informierten bereits auf der Busfahrt vom Start in Bergheim-Paffendorf zum Areal Böhler vielfältig über den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss. Dabei standen die Themen Innovation & Transformation der Wirtschaft - hier insbesondere der Industrie, die wirtschaftsrelevante Infrastruktur sowie die attraktiven touristischen Angebote im Kreisgebiet im Fokus.

Wirtschaftsdezernent Martin Stiller begrüßte die Exkursionsteilnehmer auf dem Areal vor dem Global Entrepreneurship Centre (GEC). Deren Geschäftsführer Friedrich Barth stellte das GEC als Strukturwandelprojekt kurz vor. Der Standortleiter des Areal Böhler Patric Gellenbeck sowie der Bereichsleiter für Messen und Events Julian Schreiner informierten bei einem Rundgang über die Transformation des Geländes von der Stahlproduktion zum Standort für innovative Unternehmen, Start-ups und Messen mit internationaler Strahlkraft und sprachen über die Zukunftspläne für den Standort.

Im Anschluss wurde noch der Neuss-Düsseldorfer Hafen besichtigt. Dieser spielt als logistisches Drehkreuz und Zugang zur Wasserstraße Rhein vor allem für die regionale Industrie eine entscheidende Rolle. Thomas Düttchen von der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG ging bei der Busfahrt durch den Hafen auf die Geschichte, die Bedeutung und die Funktionsweise eines der größten Binnenhäfen Europas ein.

## **6. Tourismusförderung**

### **Broschüre „Kultur- und Freizeit Rhein-Kreis Neuss“ 2023 stark nachgefragt**

Der von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss herausgegebene Kultur und Freizeitführer 2023 – KuF 2023 - als wichtigste touristische Publikation war

bereits im Juli, und damit erstmals schon zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr, in voller Auflage vergriffen. Es ist anzunehmen, dass sich die starke Nachfrage u.a. aus dem Ende der Pandemie herleitet und die Menschen mehr die Freizeit- und Erholungsangebote in der Heimat nutzen wollen. Für die 2. Jahreshälfte wurde der KuF in einer 2. Auflage nun nachproduziert. Die Broschüre wird weiter auf Messen und Veranstaltungen verteilt sowie an interessierte Leserinnen und Leser per Post verschickt. Außerdem liegt sie an zentralen Verteilorten, beispielsweise in den Kreis- und Rathäusern sowie Tourist-Informationstellen, kostenfrei zur Mitnahme aus.

### **Teilnehmerrekord beim 30. Niederrheinischen Radwandertag**

Am Sonntag, 2. Juli 2023, fand unter dem Motto „Zeitreise“ die 30. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Mit knapp 4.000 Teilnehmern über den gesamten Tag konnte im Kreisgebiet ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Kreisdirektor Dirk Brügge und der Rommerskirchener Bürgermeister Martin Mertens eröffneten den Aktionstag an der Mobilstation am Bahnhof in Rommerskirchen-Eckum. Alle acht Kommunen beteiligten sich mit einem Rahmenprogramm und boten Verpflegung an den Start- und Zielorten. Insgesamt führten 15 Rundstrecken mit Längen zwischen 20 und 55 Kilometern durch das Kreisgebiet. Der ADFC und die Radfreunde Jüchen unterstützten die Kreiswirtschaftsförderung bei der Tourenplanung.

### **650 Jahre Zons**

Die Zollfeste Zons feiert am 12. und 13. August 2023 ihren 650. Stadtgeburtstag mit einem großen Bürgerfest. Innerhalb der historischen Stadtmauern locken ein Jubiläums-Trödelmarkt, ein historischer Jahrmarkt, ein Heimat-Kino sowie verschiedene Ausstellungen, Festumzüge und Bühnendarbietungen zum Besuch. Die Kreiswirtschaftsförderung informiert an einem Stand auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums über Ausflugsziele und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss.

### **Radtour mit dem Landrat**

Für Freitag, 8. September 2023, organisieren die Wirtschaftsförderung und das Presseamt wieder die bei den Bürger:Innen beliebte Radtour mit dem Landrat, welche in Zeiten der Corona Pandemie pausiert hatte. Start ist um 14 Uhr am Dormagener Bahnhof. Stationen entlang der etwa 40 Kilometer langen Rundstrecke sind der Klosterladen Knechtsteden, der wissenschaftliche Geflügelhof in Sinsteden und die Wakebeach-Anlage am Straberg-Nievenheimer See. Der ADFC Dormagen unterstützt die Kreiswirtschaftsförderung bei der Planung des attraktiven Rundkurses. Eine Teilnahme an der Radtour ist kostenfrei. Das digitale Anmeldeverfahren startet in der zweiten Augsthälfte.

**Bericht im KA Mai/Juni 2023 (Auszug)****1. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

Im April/Mai wurden insgesamt ein Onlineseminar und zwei Onlineworkshops mit einem Kooperationspartner des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
27. – 28.04.2023	Workshop zur Businessplanerstellung	Online	5
02. – 03.05.2023	Workshop zur Businessplanerstellung	Online	4
05. – 06.05.2023	Existenzgründerseminar	Online	23

**Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit drei Förderempfehlungen**

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 15.05.2023 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2023 für das Gründerstipendium NRW ([www.gruenderstipendium.nrw/](http://www.gruenderstipendium.nrw/)) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt vier Gründungsvorhaben – drei aus dem Rhein-Kreis Neuss und eine aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründern in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei drei Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten ein Gründer aus Grevenbroich und ein Gründer aus Neuss, sowie einen Gründer aus dem Kreis Viersen.

**Netzwerkabend für Jungunternehmen**

Am Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss nahmen am 16.05.2023 insgesamt 36 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Wie schütze ich mich und meine Daten?“ von Daniela

Rennings, Umsetzungsberatung Neuss. Gastgeber war Markus Jaeger von dem Unternehmen MJAE.Solutions aus Neuss-Hoisten.

Ziel der Netzwerkabende über das STARTERCENTER NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a., dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und –Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

## **Programm STARTERCENTER NRW 2. Halbjahr 2023**

Das STARTERCENTER NRW des Rhein-Kreises Neuss bietet in Kooperation mit dem STARTERCENTER NRW im Kreis Viersen im 2. Halbjahr 2023 insgesamt wieder 57 Seminare, Workshops sowie Präsenz- und Onlinesprechstunden für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen an. Weiterhin werden wieder zwei Netzwerkabende angeboten, die jeweils bei einem Gastunternehmen stattfinden. Im Mittelpunkt dieser Treffen steht jeweils der Vortrag eines Fachexperten zu einem zielgruppenrelevanten Thema. Der anschließende Netzwerkaustausch bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten. Weiterhin findet im November der 28. Gründer- und Unternehmertag sowie die 5. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt.

Der Programmflyer des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss ist als Anlage beigefügt.

## **2. Digitale Wirtschaft / Innovation**

### **Erfolgreiche EnergyTech Innovation Night im Rhein-Kreis Neuss: Innovationen und Einblicke in den Energiemarkt der Zukunft**

Gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss veranstaltete der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland (digihub) am 27.04.2023 die erste „EnergyTech Innovation Night“ im Gare du Neuss. An der Abendveranstaltung nahmen rund 100 Personen aus dem Energie- und Start-up-Ökosystem teil, um sich über neue Ideen und Geschäftsmodelle auszutauschen.

Dabei bot die Keynote von Karl-Heinz Stauten, RWE Spartenleiter Braunkohlekraftwerke, einen spannenden Einblick in die Kennzahlen des Strukturwandels für das Rheinische Revier und präsentierte die aktuellen Lösungsansätze von RWE. In einem späteren Experten-Talk mit Karl-Heinz Stauten und Dr. Dirk Petersohn von IN4climate.RR Projektleiter zu dem Thema „Greenflation - Wie wird Klimaneutralität bezahlbar?“ wurde das Thema vertieft.

Beim anschließenden Start-up Pitch Battle konnten die sechs Innovation Pitches von Adapt Vertical Mills, Energon, dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, Greenlyte Carbon Technologies, Kerith und das Team von Voltfang ihre Innovationen im Energiemarkt präsentieren.

Der gebürtige Neusser Maximilian Staib und sein Münsteraner Start-up Kerith nahmen als Sieger einen 500 Euro Dienstleistungsgutschein des Rhein-Kreises Neuss entgegen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Pitches und Vorträgen sind bei Interesse bei Innovationsmanager Dominik Hintzen zu erfahren.

### **Final Pitch accelerate\_RKN: Start-ups präsentierten ihre Ergebnisse und kämpfen um den Erhalt der Folgeförderung**

Seit Januar 2023 durchlaufen die fünf Start-ups Season, Coniundo, Jourries, SimParQ und Autaro das Förderprogramm der Kreiswirtschaftsförderung. Während des Programms arbeiten die Teams an ihrer Zielgruppendefinition, Problemverständnis und entwickeln konkrete Lösungsansätze und Prototypen.

Am 13.06. präsentieren die Start-ups ihre Ergebnisse beim Final Pitch des Programms. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung kämpfen die fünf Start-ups um eine Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter folgendem Link: <https://www.eventbrite.de/e/final-pitch-accelerate-rkn-batch-3-tickets-590087476527>

### **Industry Hub Innovation Night**

Am 01.06.2023 findet im Gare du Neuss die Industry Hub Innovation Night zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Industrie statt. Die Veranstaltung wird von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss organisiert und bietet Experten aus verschiedenen Branchen die Möglichkeit, über Herausforderungen und Chancen der industriellen Transformation zu diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einer Begrüßung durch den Rhein-Kreis Neuss mit anschließender Keynote zum Thema "Nachhaltiges Wirtschaften & Wachstum" und dem Vortrag von Mauritz Fänger-Montag, Counsel Corporate Affairs bei der Speira Recycling Services Germany GmbH, über "Zirkularität in der Aluminiumindustrie" mit integrierten Best-Practice-Beispielen. Im Anschluss startet die Podiumsdiskussion zum Thema "Industrielle Transformation - Erfahrungen und Erwartungen" und befasst sich mit den Chancen und Herausforderungen der industriellen Transformation sowie der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen.

Die Veranstaltung bietet auch Gelegenheit zum Networking. Die Innovation Night richtet sich an Unternehmen und Fachleute, die sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

in der Industrie und einem Austausch mit Experten aus verschiedenen Branchen interessieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Interessenten können sich unter den Link <https://www.eventbrite.de/e/innovation-night-nachhaltigkeit-und-klimaschutz-in-der-industrie-tickets-629047667507> registrieren.

### **3. Unternehmertreff Ernährung**

Der „Unternehmertreff Ernährung“ ist das Netzwerkformat der Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss für alle Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er schafft einen Rahmen, in dem sich mit anderen Unternehmern aus allen Stufen der Wertschöpfungskette ausgetauscht werden kann.

Dieses Mal ist der Unternehmertreff bei der Privatbrauerei Bolten zu Gast. Michael Hollmann, geschäftsführender Gesellschafter der Privatbrauerei Bolten, setzt für den weiteren Austausch über die nachhaltige und digitale Transformation der Lebensmittelindustrie einen kurzen Impuls über „757 Jahre und kein bisschen müde: Wie Bolten sich für die Zukunft aufstellt“.

An das gemeinsame Frühstück und die Diskussion schließt sich für Interessenten eine Besichtigung der Brauerei an. Der dritte Unternehmertreff Ernährung findet am 21. Juni 2023 von 9.30 -11.00 Uhr in der Bolten Landwirtschaft, Rheydter Str. 145, 41352 Korschenbroich, statt.

Anmeldemöglichkeiten unter: <https://www.eventbrite.de/e/3-unternehmertreff-der-ernahrung-tickets-624373426727>

### **3. Global Entrepreneurship Centre**

#### **Call for Solutions**

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) startet die zweite Bewerbungsrunde 2023. Gesucht werden Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Dabei konzentriert sich der Bewerbungsauftrag auf die vier Hauptsektoren des GEC: Bauen & Wohnen, Energie, Textilien sowie Lebensmittel & Landwirtschaft. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt auf Materialinnovationen. Die Bewerbungsphase lief bis zum 14.05.2023.

Das GEC unterstützt dabei Gründer von auf Nachhaltigkeitstechnologien ausgerichteten Startups („Sustechs“) beim Scale-up-Prozess. Gestartet wird mit dem Catalyst-Modul, um die Grundlagen für die Skalierung zu stärken. Startups, die das vorherige Modul erfolgreich abschließen, können sich für die Module Factory und Sustainability qualifizieren.

Die Module Factory und Sustainability bestehen aus individuellen Sachleistungen, um die Startups auf die nächste Stufe zu heben und zu einem nachhaltigen Unternehmen

zu gestalten. Die gesamte GEC Scale-up Journey umfasst einen Wert von bis zu 200.000 €.

*Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.*

#### **4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

##### **zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im April insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Wochenendkurse statt:

<b>Kurstitel</b>	<b>MINT - Bereich</b>	<b>Datum</b>	<b>Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in</b>	<b>Veranstaltungs-Ort</b>	<b>BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)</b>
<b>Biologie hautnah – Sportmedizinische Arbeitsweisen *</b>	<b>Biologie</b>	20.03.2023	<b>Klasse: 11 Tn-Zahl: 17</b>	Mädchengymnasium Marienberg	Studium > Medizinische Informatik, Molekularmediziner/in, Chemiker, Informatik, Physiker, Sportwissenschaft, Sportmedizin, Ernährungswissenschaft Ausbildungsberufe > Biologielaborant/in, Medizinisch-technischer Assistent/in Funktionsdiagnostik
<b>Biologie hautnah – Hopfen, Gerste &amp; Co *</b>	<b>Biologie</b>	23.03.2023	<b>Klasse: 11 Tn-Zahl: 21</b>	Mädchengymnasium Marienberg	Biologisch-technischer Assistent, Biochemiker, Biologe
<b>Teutolab-biotechnologie – Medizintechnik und Biomedizin *</b>	<b>Biologie</b>	29.- 30.03.2023	<b>Klasse: 11 Tn-Zahl: 13</b>	Gesamtschule Nordstadt	Biochemiker, Biologielaborant, Biomediziner, Medizinisch-technischer Assistent
<b>Werde iOS Programmierkönig /in I</b>	<b>Informatik</b>	11.- 14.04.2023	<b>Klasse: 7-9 Tn-Zahl: 7</b>	TZG Business Center	Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung, Gamedesigner/in, Studium der Informatik
<b>Projektwoche Energiewende macht Schule</b>	<b>Naturwissenschaften</b>	24.- 28.04.2023	<b>Klasse: 12 Tn-Zahl: 14</b>	Schülerlabor ZIES HSD	Ingenieur/in Physik, Immissionsschutzbeauftragte/r, Ingenieur/in Energietechnik, Ingenieur/in erneuerbare Energien,

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
					Ingenieur/in Umweltschutz/Umwelttechnik

\*Nachtrag KA April '23

### **Zdi-Roboterwettbewerb – Lokalausscheid**

Am 21.04.2023 fand der zdi-Roboterwettbewerb auf lokaler Ebene im Berufskolleg für Technik und Informatik am Hammfelddamm in Neuss statt. Elf Schul-Teams aus Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Mönchengladbach, Schwalmtal und Haan traten gegeneinander an. Die Teams bewältigten den Aufgabenparcours unter dem Motto „Power up – Sei kein Fossil“ mit Fokus auf nachhaltige Energiewirtschaft. Die Teams „PascalBots“ vom Pascal Gymnasium in Grevenbroich und „GymNorf Robotics“ vom Gymnasium Norf belegten die ersten beiden Plätze und qualifizierten sich somit für den Regionalwettbewerb. Dieser wird am 16.05. ebenfalls im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss ausgerichtet. Die beiden Teams treten dort gegen andere Mannschaften aus NRW an. Das Siegerteam qualifiziert sich für das NRW-Finale am 17.06.2023 in Mülheim an der Ruhr.

### **zdi-Roboterwettbewerb – Regionalausscheid**

Gefolgt auf den Lokalausscheid des zdi-Roboterwettbewerbs fand am 16.05.2023 der Regionalausscheid im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss statt. Es nahmen zwei Grundschulteams teil, die beide von der Gillbachschule kamen. Das Team Gillbach rot qualifizierte sich für das NRW-Finale.

In der Altersklasse der weiterführenden Schulen gingen 10 Teams aus Duisburg, Bottrop, Goch, Krefeld, Rees, Essen, Grevenbroich und Neuss an den Start. Die Teams traten in drei Runden gegeneinander an und bewältigten den Aufgabenparcours. Den ersten Platz belegte das Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium aus Duisburg und den zweiten Platz das Pascal Gymnasium aus Grevenbroich. Beide Teams qualifizierten sich somit für das landesweite Finale am 17.06. in Mülheim an der Ruhr.

### **Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA**

#### **Tag der Logistik**

Am 20.04.2023 fand der Tag der Logistik zum 10. Mal im Rhein-Kreis Neuss statt. Bei einer Jubiläumsfeier am Vorabend mit der lokalen Logistik-Wirtschaft stellten Schülerinnen und Schüler ihre Schulprojekte vor. Mit Unterstützung eines Unternehmens recherchierten sie zu Themen, wie u.a. Nachhaltigkeit in der Logistik.

Bei der Messe zur Beruflichen Orientierung erkundigten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmende im Gare du Neuss an interaktiven Ständen der Aussteller über die Ausbildungsberufe in der Logistikbranche. Die teilnehmenden Unternehmen boten viele unterschiedliche Mitmachaktionen an, um die Logistik erlebbar zu machen. Die Kommunale Koordinierung KAOA im Rhein-Kreis Neuss bewarb den Aktionstag bei den Schulen. Sie informierte insbesondere über die Möglichkeit, den Tag der Logistik als Teil der Berufsfelderkundungen (BFE) zu besuchen und die vielseitigen Tätigkeitsfelder in der Logistik kennenzulernen.

BFE sind ein wesentliches Element der Beruflichen Orientierung im Rahmen von KAOA. Sie ermöglichen einen ersten Erwartungsabgleich und bilden die Grundlage für die Wahl des anschließenden Schülerbetriebspraktikums.

### **Informationsveranstaltung: Berufseinstiegsbegleitung**

Die Kommunale Koordinierung KAOA im Rhein-Kreis Neuss informierte am 26.04.2023 bei einer Veranstaltung für die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Beruflichen Orientierung (StuBos) über die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb).

Die Unterstützungsmaßnahme für Jugendliche des Landes NRW verfolgt das Ziel, ihre Chancen auf einen erfolgreichen Übergang in eine berufliche Ausbildung deutlich zu verbessern. Das Programm unterstützt Schülerinnen und Schüler ab der Vorabgangsklasse bis spätestens sechs Monate nach Beginn einer Ausbildung.

Zum Schuljahr 2023/2024 ist eine Umverteilung der Plätze und eine damit einhergehende Erhöhung der Platzkontingente für den Rhein-Kreis Neuss vorgesehen. Vor diesem Hintergrund informierte die Kommunale Koordinierung KAOA gemeinsam mit der Agentur für Arbeit über die mögliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Berufseinstiegsbegleitung und Schulen.

### **Evaluation von KAOA**

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) hat im Jahr 2020 die Firma Prognos mit der Evaluation der 2012 eingeführten Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAOA)“ beauftragt. Ziel ist es, Erkenntnisse über die Wirkung der Initiative zu gewinnen. Grundlage der Evaluation bilden eine Bestandsaufnahme und umfassende Befragungen ausgewählter Kommunen mit ihren Kommunalen Koordinierungsstellen, Akteuren kommunaler Steuerungsgremien, Schulen und Berufskollegs sowie Ausbildungsbetrieben.

Im Rahmen der Evaluation wird das Gesamtsystem KAOA insgesamt positiv bewertet und den Kommunalen Koordinierungsstellen eine zentrale Funktion zugesprochen. Die Kommunalen Steuerungsgremien wurden ebenfalls als zentrales Strukturelement identifiziert. Festgestellt wurde zudem, dass personelle Kontinuität und verfügbare Ressourcen wichtige Voraussetzungen für ein gemeinsames Vorgehen sind. Der Aufwand der Umsetzung wird als hoch, aber adäquat bewertet. Die Evaluation

bestätigt, dass die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) sowie die BO-Curriculumsentwicklung tragende Strukturen an den Schulen sind. Das Engagement und die Priorisierung der Beruflichen Orientierung durch die Schulleitung stellt darüber hinaus eine wichtige Unterstützung dar. Weiterhin stärkt die im laufenden Schuljahr neu eingeführte Verantwortungskette die verbindliche Zusammenarbeit der beteiligten Akteure.

### **Austauschtreffen für StuBos am 17.05.2023**

Am Mittwoch, den 17.05.2023, richtete die Kommunale Koordinierung ein Austauschtreffen für die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss aus. 45 Lehrkräfte kamen zu dem Treffen im Kreishaus in Neuss zusammen, um sich über aktuelle Themen wie die Übergangstatistik auszutauschen. Es war das erste Präsenztreffen nach mehr als zwei Jahren, in denen ausschließlich Online-Treffen mit den StuBos stattfanden. Auf der Agenda standen neben der Neuausschreibung der Potenzialanalyse außerdem Themen wie die Neuerungen in der Umsetzung von KAOA STAR (Schule trifft Arbeitswelt). Das Programm zur beruflichen Orientierung für Jugendliche mit Behinderung beginnt ab dem Schuljahr 23/24 im Anschluss an die Potenzialanalyse. Vor diesem Hintergrund ändert sich der Ablauf der Information für Eltern und Erziehungsberechtigte und des Anmeldeverfahrens.

Ziel der Veranstaltung war es zudem, die Schulen auf das bestehende und sich stetig weiterentwickelnde Informations- und Unterstützungsangebot der Kommunalen Koordinierung aufmerksam zu machen und über weitere geplante Vorhaben ins Gespräch zu kommen.

### **Ergebnisse der Neuausschreibung Potenzialanalyse für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25**

Für die reguläre eintägige Potenzialanalyse der Schulformen Hauptschule, Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasium steht seit 16.05.2023 der ausführende Bildungsträger fest. Nach dem landesweit durch die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) durchgeführten Auswahlverfahren erhielt die Kolping Bildung gGmbH die Lose aller Schulen im Rhein-Kreis Neuss. Der Träger führt die Düsseldorfer Potenzialanalyse durch, die als Beispiel guter Praxis vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales empfohlen wird. Er hat seinen Sitz am Hammfelddamm.

Die Potenzialanalyse ist das erste Standardelement von KAOA. Etwa 4000 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im Rhein-Kreis Neuss starten jährlich mit ihr in ihre berufliche Orientierung. Der Durchführungszeitraum der Potenzialanalyse umfasst das erste Schulhalbjahr.

---

## **Check In Berufswelt**

Die jährlich stattfindende Nachwuchsinitiative Check In Berufswelt fand am 25.05. wieder im Rhein-Kreis Neuss statt. Erstmals wurde in diesem Jahr im Gare du Neuss eine zentrale Veranstaltung des Check In Tage durchgeführt. Mehr als 50 Unternehmen und Institutionen präsentierten in den Hallen der Eventlocation ihre Ausbildungsangebote. Wie bereits im vergangenen Jahr konnten die teilnehmenden Unternehmen entscheiden, ob sie sich an einer der zentralen Veranstaltungen beteiligen wollen oder wie bisher die Türen am Unternehmensstandort öffnen. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen informierten über die Karrieremöglichkeiten, Ausbildungsangebote und Bewerbungsvoraussetzungen in ihrem Betrieb. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9-13 Einblicke in den beruflichen Alltag und Unternehmensstrukturen zu bieten. Unter dem Motto "Hol dir deine Praxistage!" werden in diesem Jahr besonders auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe angesprochen. Vom 15. bis 25.05. fanden die Check In Tage in Viersen, Krefeld, Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss statt.

## **5. Kommunikation und Standortmarketing**

### **Planung eines Webportals für die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss**

Im Rahmen der neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung fanden am 03.03.2023 und 19.04.2023 Vertiefungsworkshops zur Konzeption einer neuen Webpräsenz statt.

Daran nahmen Vertreter:Innen von d-NRW AöR, der Wirtschaftsförderung des Kreises sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie und Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein Westfalen teil.

Mit diesen Workshops erfolgten weitere konkrete Schritte zur Kreation eines Serviceportals für die regionale Wirtschaft, welches zudem auch als Beispielprojekt für andere Kreise und Kommunen in NRW fungieren kann.

## **6. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice**

### **Teilnahme an der Messe für Stadt- und Projektentwicklung polis Convention**

Am 26. und 27.04.2023 beteiligte sich die Wirtschaftsförderung erneut am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein zusammen mit den Städten und Gemeinden des Kreises auf der polis Convention 2023, welche zum neunten Mal in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler in Meerbusch stattfand. Mit 6.800 Menschen meldete der Veranstalter einen neuen Besucherrekord. Das diesjährige Programm stand unter dem Titel „Abenteuer“. Gespräche drehten sich vorwiegend um

Investitionsmöglichkeiten und einen nachhaltigen Städtebau, z.B. rund um den Ausbau der Ladeinfrastruktur und den Bau von PV-Anlagen, der Vermeidung von Leerstand und altersgerechten Wohnungsbau.

Mit 13 Regional- und Stadtentwicklungsprojekten präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit sieben Städten und der Gemeinde Rommerskirchen:

- „Gewerbequartier an der A 57“, „Malerviertel III“ und „ISEK und Masterplan Innenstadt“ der Stadt Dormagen
- „Industriegebiet Elsachtal“, „Kapellen zwischen A 46 und Auf den Hundert Morgen“ und „Neubaugelbiet An Mevissen Wevelinghoven-Süd“ der Stadt Grevenbroich
- „Entwicklungsbereich Jüchen-West“ der Stadt Jüchen
- „BusinessSquare Kaarst“ der Stadt Kaarst
- „Areal Böhler II“ und der „Baulandentwicklung Kalverdonk“ der Stadt Meerbusch
- „Landesgartenschau 2026“ der Stadt Neuss
- „Kooperative Baulandentwicklung Giller Höfe“ und „Gewerbepark an der B477n“ der Gemeinde Rommerskirchen

## **7. Tourismusförderung**

### **30. Niederrheinischer Radwandertag**

Am Sonntag, den 02.07.2023, findet von 10 bis 17 Uhr die 30. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Das Jubiläumsmotto lautet „Zeitreise“. Erwartet werden mindestens 30.000 Radfahrende am gesamten Niederrhein.

Die Kreiswirtschaftsförderung koordiniert die Veranstaltungsvorbereitungen zwischen den acht kreisangehörigen Kommunen und der Niederrhein Tourismus GmbH als Projektgesamtorganisator und übernimmt ferner Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Bei den Vorbereitungen wird die Kreiswirtschaftsförderung durch die Radfreunde Jüchen und den ADFC Rhein-Kreis Neuss unterstützt.

62 Städte und Gemeinden zwischen Rhein und Maas bieten insgesamt 90 Rundrouten an. Davon führen 15 markierte Strecken mit Längen zwischen 20 und 63 Kilometern durch die acht Kommunen des Rhein-Kreises Neuss. An den Start- und Zielorten sorgen Imbiss- und Getränkestände für die notwendige Versorgung der Radfahrenden.

Die Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ist kostenfrei.

PDF-Karten, GPX-Daten und weitere Informationen sind abrufbar unter:

[www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag](http://www.niederrhein-tourismus.de/radwandertag)

Die Anlagen zu den Berichten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai – Dezember 2023) sind abrufbar in Session unter

Mai/Juni	ZS5/2901/XVII/2023
August	ZS5/3070/XVII/2023
September	ZS5/3246/XVII/2023
November	ZS5/3384/XVII/2023
Dezember	ZS5/3588/XVII/2023

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai - Dezember 2023) zur Kenntnis.

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3604/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung**

**Sachverhalt:**

Die Wirtschaftsförderung legt seit 2022 jährlich einen - in der Systematik mit diesem Ausschuss abgestimmten - Kennzahlenbericht vor.

Das zur heutigen Sitzung als Tischvorlage vorgelegte Wirtschaftskennzahlenset beinhaltet die Ergebnisse aus der Veröffentlichung des diesjährigen Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss vom 05.09.2023.

Das gesamte Barometer ist als Download verfügbar unter <http://gofile.me/4BHYu/SQMF86Ap4>.

Wenn nicht anders in der Statistik gekennzeichnet, sind alle übrigen Kennzahlen zum Stichtag 31.12.2022 erhoben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing nimmt den Kennzahlenbericht der Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3651/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Aktueller Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

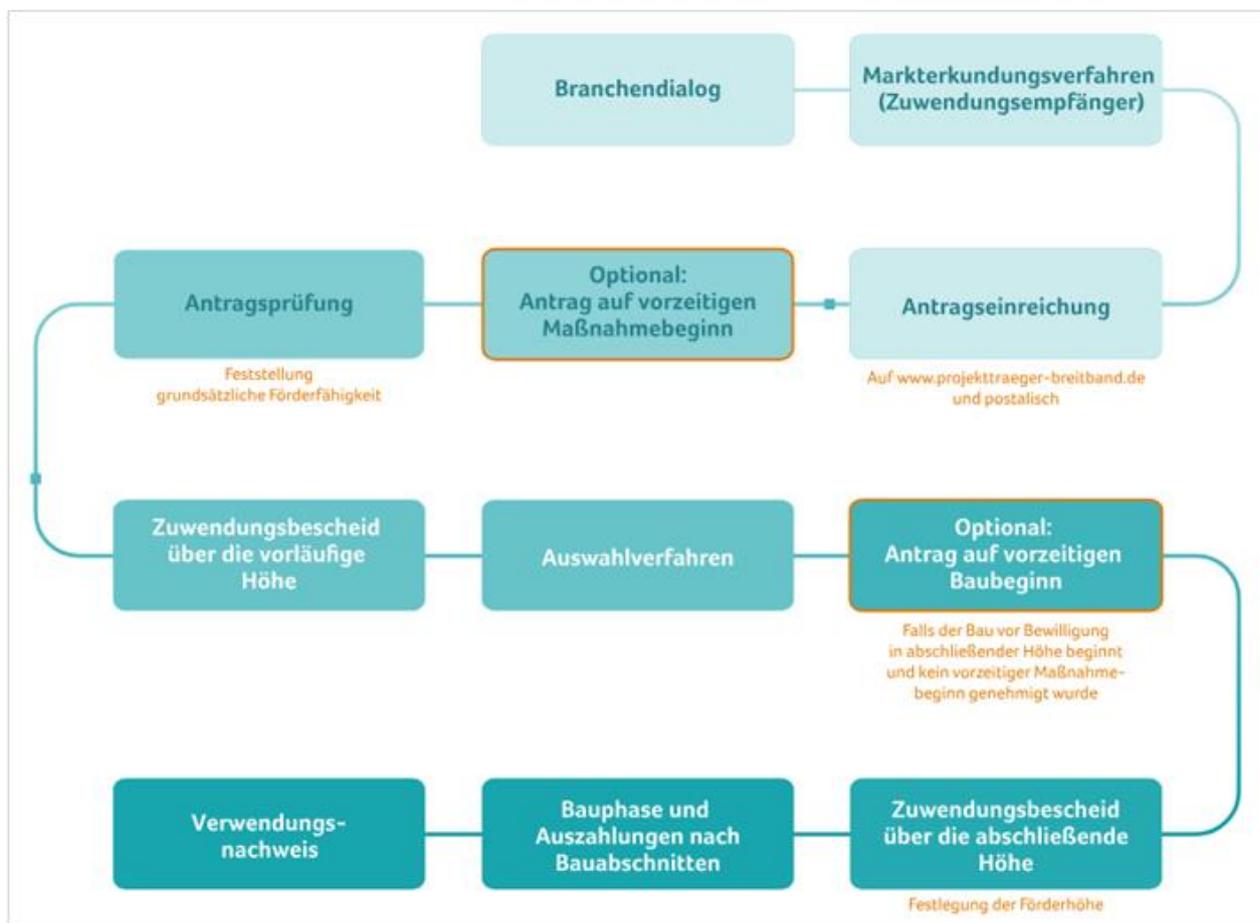
Das Bundesförderprogramm zur Schließung der „weißen Flecken“ befindet sich derzeit im Abschluss mit der Erarbeitung des Endverwendungsnachweises. Insgesamt sind dann im Zuge des geförderten Breitbandausbaus alle Grund- und weiterführenden Schulen sowie alle Schulen, für die der Rhein-Kreis Neuss Träger ist, mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Darüber hinaus wurden insgesamt während der Projektphase 100 Kilometer Tiefbaumaßnahmen abgeschlossen, 357 Kilometer Glasfaser verbaut, 101 Netzverteiler gesetzt und ca. 1300 Haushalte sowie 130 Schulen mit sogenannten FTTH-Anschlüssen versorgt. Die Abkürzung "FTTH" steht für "Fiber-To-The-Home" und bezeichnet die Nähe der Glasfaser bis zum jeweiligen Endkunden; im Falle von FTTH also bis in die Wohneinheit.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau wird derzeit stark im Kreisgebiet vorangetrieben. Neben den marktüblichen Telekommunikationsunternehmen wie Telekom, Deutsche Glasfaser, Vodafone und NetCologne gibt es viele neue Netzbetreiber, die großes Interesse haben Glasfaser zu verbauen (z. B. Westconnect, OXG, Deutsche Giganetz GmbH oder Glasfaser Plus). Bislang wurde sich auf den dynamischen Eigenausbau in unserer Region konzentriert und viele Branchendialoge durchgeführt. Seit dem Sommer ist ein Wachstum des eigenwirtschaftlichen Ausbaus bei Glasfaseranschlüssen von 6,6 % im Rhein-Kreis Neuss zu verzeichnen (Quelle: GlasfaserAtlas.NRW). Hierzu zählt beispielsweise die derzeitige Ausbauplanung im gesamten Grevenbroicher Stadtgebiet durch die Deutsche Glasfaser und Westconnect, der Ausbau im Kaarster Stadtgebiet durch die Deutsche Giganetz oder der Ausbau durch die Glasfaser Plus in Jüchen.

Das notwendige Markterkundungsverfahren wird nun kurzfristig gestartet, damit im Nachgang ein Fördermittelantrag gestellt werden kann. Das MEV wird dann, gesetzlich vorgeschrieben, acht Wochen andauern und im Anschluss ausgewertet. Aus den Ergebnissen wird anschließend die Wirtschaftlichkeitslücke ermittelt, welche dann mit jeder Kommune im Detail besprochen wird, um einen Förderantrag zu stellen.

Der Ablauf des Grauen-Flecken Förderprogramms stellt sich wie folgt dar.

**Abb. 1: Verfahrensablauf (Quelle: atene KOM)**

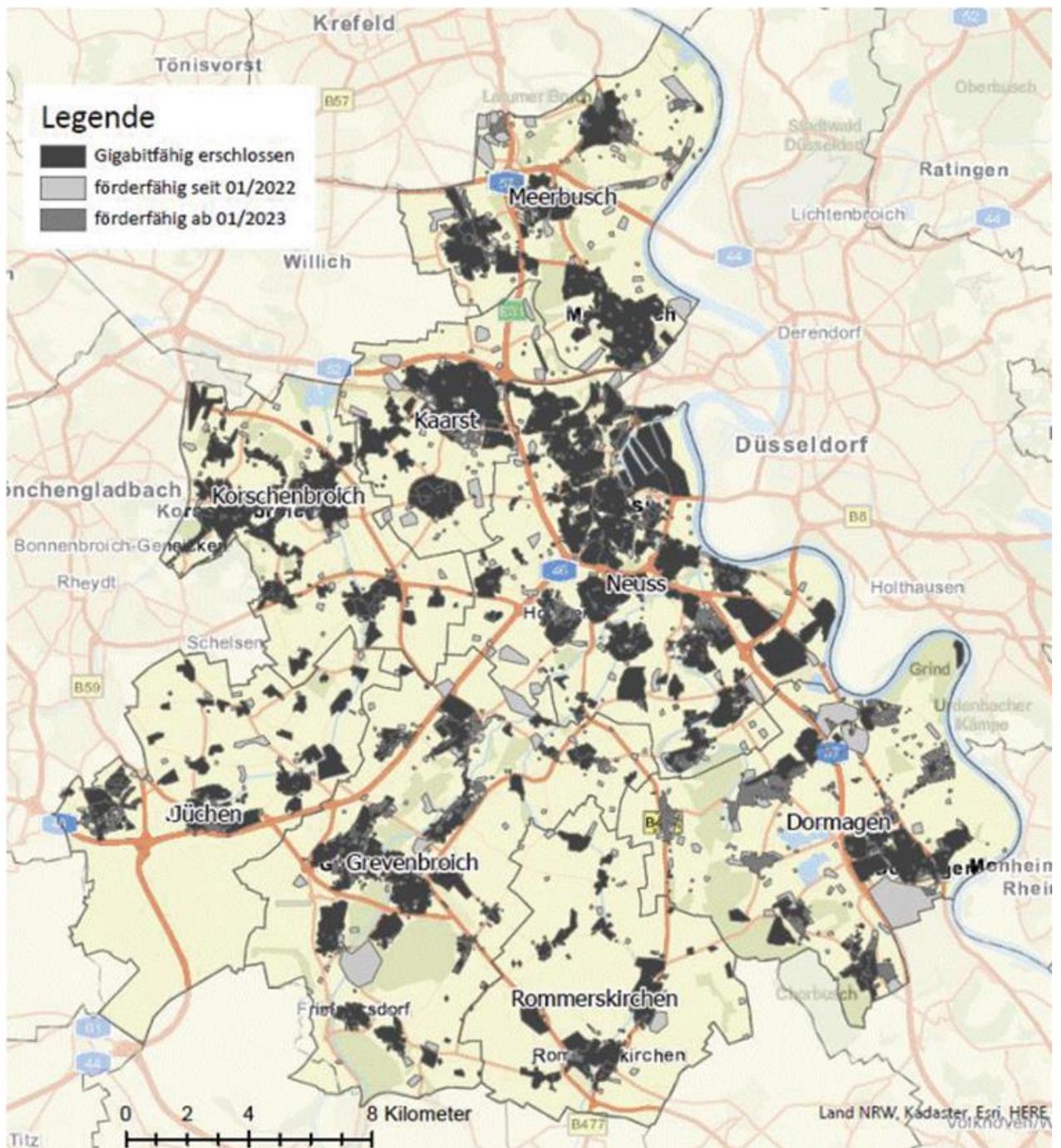


Aus den Erfahrungen des weißen Flecken Förderprogramms sowie dem Verfahrensablauf des neuen Förderprogramms hat der Rhein-Kreis Neuss einen groben Meilensteinplan erstellt:

- Start Markterkundungsverfahren: 15.01.2024
- Ende Markterkundungsverfahren: 15.03.2024
- Auswertung Markterkundungsverfahren: 01.04.2024
- Abstimmung mit Kommunen bis 01.05.2024
- Antrag Graue Flecken stellen: 01.06.2024
- Vorläufige Bewilligung: 01.07.2024

- Auswahl eines Telekommunikationsunternehmens mit Vertragsverhandlungen: 01.11.2024
- Endgültige Bewilligung: 01.12.2024
- Ausbaubeginn: 01.01.2025
- Ausbauende: 01.01.2029

**Abb. 2: Status Quo - Gigabitausbau im Rhein-Kreis Neuss**



Die aktuelle Breitbandversorgung im Rhein-Kreis Neuss stellt sich wie folgt dar:

Eine Versorgung mit reiner Glasfaser (FTTB/H) liegt aktuell im gesamten Kreisgebiet bei 34,7 % und ist damit über dem Landesschnitt mit 28,9 %. 82,7 % der Haushalte besitzen bereits eine Anschlussqualität  $\geq 1000$  Mbit/s. Eine Anschlussqualität  $\geq 100$  Mbit/s haben 91,9 % der Haushalte im Rhein-Kreis Neuss. 99,6 % der Haushalte haben eine Anschlussqualität von  $\geq 30$  Mbit/s. (Quelle: Glasfaser Atlas.NRW)

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3650/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Projekt „Reviermanagement Gigabit,, des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Das Projekt *Reviermanagement Gigabit* wurde Anfang des Jahres als Motor für den Ausbau der Glasfaser- und Mobilfunkinfrastrukturen im Rheinischen Revier ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, einen gemeinsamen Gigabitausbau effektiv und zügig voranzutreiben. Mit Blick auf den Strukturwandel im Revier hat das Projekt den Ausbau einer flächendeckenden Gigabit- und Mobilfunkversorgung im Blick. Seine Aufgaben bestehen aus der Koordinierung, Abstimmung, Unterstützung und Bündelung der Aktivitäten in den einzelnen Kreisen und Kommunen.

Im Rahmen des Projektes sollen unter anderem Gigabit- und Mobilfunkkoordinatoren, Tower Companies und Telekommunikationsunternehmen vernetzt werden. Die Gigabit- und Mobilfunkkoordinatorinnen und -koordinatoren der Kreise, kreisfreien Stadt sowie Städteregion Aachen im Rheinischen Reviers tauschen sich bereits regelmäßig im Rahmen des Reviermanagements aus. Zudem erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier. Andreas Eichhorn, Projektmanager Infrastruktur und Mobilität der Zukunftsagentur, unterstützt das Projekt mit seiner Expertise.

Das Reviermanagement Gigabit ist auf zwei Jahre angelegt und läuft bis Ende 2024. Der Rhein-Kreis Neuss hat das Reviermanagement Gigabit ausgeschrieben, um mit der Ausbaubeschleunigung einer flächendeckenden Gigabit- und Mobilfunkversorgung den Wirtschaftsstandort Rheinisches Revier nachhaltig zu stärken und begleitet das Projekt federführend. Maßgeblich betreut wird das Projekt von Marina Tressel, Gigabitkoordinatorin des Rhein-Kreises Neuss. Für die Koordination ist die PricewaterhouseCoopers GmbH WPG mit ihrem Projektleiter Daniel Kleid zuständig. Mitfinanziert wird das Projekt über das Bundesförderprogramm STARK, das Kohleregionen bei ihrem Transformationsprozess

unterstützt. Ausgewählt wurde das Projekt „Reviermanagement Gigabit“ im Rahmen des Sterneverfahrens der Zukunftsagentur Rheinisches Revier.

### **Ziel des Reviermanagements Gigabit**

Im Laufe des Projektes werden erforderliche Konzepte und Strategien für einen einheitlichen Gigabitausbau entwickelt und die Strukturen und Prozesse für ein dauerhaftes Reviermanagement der Glasfaser- und Mobilfunkinfrastrukturen aufgesetzt. Das gesamte Projekt wird über eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Um den synergetischen Glasfaser- und Mobilfunkausbau im Rheinischen Revier zu beschleunigen, wird aktuell ein entsprechendes Strategie- und Konzeptpapier und Maßnahmen zum Ausbau mit den Kreisen, der kreisfreien Stadt sowie Städteregion Aachen abgestimmt.

Darüber hinaus werden sogenannte Potenzialgebiete für einen weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbau identifiziert. In diesem Zusammenhang ist ein Austausch mit Telekommunikationsunternehmen geplant, um mit diesen die Erschließung dieser Potenzialgebiete zu besprechen.

### **Praxisbeispiele**

Das Reviermanagement Gigabit wird zwei Modellprojekte in seiner Laufzeit umsetzen. Das erste Modellprojekt umfasst den Bereich der *Landwirtschaft*. Die Digitalisierung in der Landwirtschaft spielt auch im Rheinischen Revier eine zunehmend wichtige Rolle, sodass Lösungen gefunden werden müssen, um auch landwirtschaftliche Betriebe mit hochbitratigen Anschlüssen zu versorgen.

Um hier sowohl die kleinen, familiär geführten als auch große, industriell arbeitenden landwirtschaftlichen Betrieben einzubeziehen, wurde sich für ein Modellprojekt im Bereich der Mobilfunkversorgung entschieden. Durch eine revierweite Bestandsabfrage bei Landwirten sollen unversorgten Mobilfunk-Flecken in landwirtschaftlichen Gebieten identifiziert werden. Diese werden in einem zweiten Schritt geographisch ausgewertet und unter anderem den Mobilfunkkoordinatorinnen und -koordinatoren zur Verfügung gestellt. Im Anschluss soll die Möglichkeit einer Schließung dieser Mobilfunk-Flecken in Zusammenarbeit mit den Mobilfunkkoordinatorinnen und -koordinatoren erörtert werden.

Das zweite Praxisbeispiel rückt die *Gewerbegebiete* stärker in den Fokus. Gerade für eine vom Strukturwandel geprägte Region, wie das Rheinische Revier, können durch die Bereitstellung von hochattraktiven Gewerbeflächen mit digitalen Vernetzungsmöglichkeiten über 5G- und Glasfaser-Hochleistungsnetze neue Impulse für eine dynamische Wirtschaftsentwicklung gesetzt und nachhaltige Wertschöpfungsketten in der Region aufgebaut werden.

Einen guten Anknüpfungspunkt bildet hier der Masterplan Digitalpark im Rhein-Kreis Neuss und Rhein-Erft-Kreis.

## **Digitalisierung der Genehmigungsverfahren**

Durch die Digitalisierung von Antragsverfahren für die Verlegung von Telekommunikationslinien können erhebliche Potentiale für die Beschleunigung und Vereinfachung notwendiger Genehmigungsprozesse im Rahmen des Gigabitausbaus gehoben werden. Für den Bau von Glasfaserleitungen ist insbesondere die behördliche Zustimmung des zuständigen Wegebausträgers nach § 127 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) von Bedeutung. Die Digitalisierung der Verfahren fällt in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Verwaltung und ist nicht gebündelt. Sie befindet sich daher in unterschiedlichen Umsetzungsphasen - sowohl innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen als auch unter den Akteuren im Rheinischen Revier.

Das Reviermanagement Gigabit im Rheinischen Revier hat sich zum Ziel gesetzt, den Gigabitausbau in der Region zu unterstützen. Die Harmonisierung und Digitalisierung der Zustimmungsverfahren zur Verlegung und Änderung von TK-Linien nach § 127 TKG können hierbei einen entscheidenden Faktor zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus darstellen.

Um die unterschiedlichen Verfahren in den verschiedenen Verwaltungen der Wegebausträger genauer kennenzulernen, führt das Reviermanagement eine Umfrage bei den Wegebausträgern im Revier durch. Durch diese Analyse der derzeitigen Verwaltungspraxis bei den Zustimmungsverfahren nach § 127 TKG können im Anschluss Potentiale identifiziert und geeignete Maßnahmen entwickelt werden.

## **Projektauftritt im Mai 2023 in Düsseldorf**

Im Rahmen des Reviermanagements fand Mitte Mai bereits eine Auftaktveranstaltung statt. Auf dieser Veranstaltung trafen sich die relevanten Akteure aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, um die Projektteilnahme und -vernetzung zu stärken. Im Mittelpunkt des Treffens standen vier Themeninseln, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer proaktiv diskutierten und sich austauschen konnten.

Aktuelle und weitere Informationen finden Sie auf der Website des Reviermanagements Gigabit unter <https://www.rheinisches-revier-gigabit.de/>

Das Projekt wird ergänzend durch PWC und die Verwaltung vorgestellt.

## **Anlage:**

Vorstellung\_Reviermanagement\_Gigabit



# Reviermanagement Gigabit

powered by Rhein-Kreis Neuss



**Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing**

**Rhein-Kreis Neuss, den 12.12.2023**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft und  
Klimaschutz



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Das Projekt: Reviermanagement Gigabit im Rheinischen Revier



Hervorgegangen ist das Projekt aus dem sogenannten „Sofortprogramm Plus“ der Zukunftsagentur Rheinisches Revier.



Ziel des Projektes ist die Strategieentwicklung für einen konvergenten Gigabitausbau im Rheinischen Revier, sowie die damit verbundene Unterstützung des Strukturwandels und Steigerung der Attraktivität der Region für Wirtschaftsunternehmen.



Das Projekt arbeitet eng mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier zusammen, sowie auf operativer Ebene mit den Gigabit- und Mobilfunkkoordinatoren der Kreise, kreisfreien Stadt sowie der Städteregion Aachen des Reviers.



Ausgeschrieben und betreut wird das Projekt vom Rhein-Kreis Neuss. Mit der Durchführung beauftragt wurde die PricewaterhouseCooper GmbH WPG. Finanziert wird das Projekt über das Stark-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.



Projektlaufzeit: 2023 bis 2024



Reviermanagement  
Gigabit

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



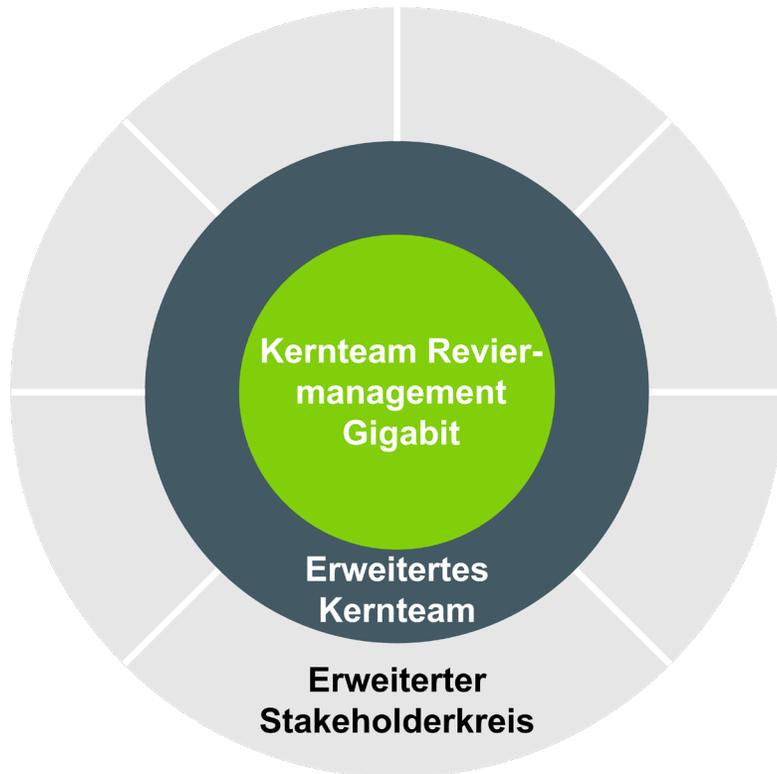
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

# Aufbau eines Netzverbundes als zentrales Element des Reviermanagements Gigabit

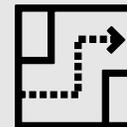
## Vernetzung der Akteure



Steuerung des Projektes durch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Rhein-Kreis Neuss, dem Projektteam und der Zukunftsagentur Rheinisches Revier



Regelmäßiger Austausch mit Gigabit- und Mobilfunkkoordinatoren



Einbindung von Stakeholdern aus der Landwirtschaft, Wirtschaft sowie Telekommunikationsbranche → dadurch werden 80% der Arbeit gespart



Reviermanagement  
Gigabit

Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

# Vorstellung der Arbeitsfelder des Reviermanagements Gigabit



## Reviermanagement Gigabit

powered by Rhein-Kreis Neuss



Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

# Bis Ende 2024 legen wir den Fokus auf vier Themenblöcke



**Bestandsanalyse  
sowie  
Strategie & Konzept  
zum Glasfaser- &  
Mobilfunkausbau**



**Digitale  
Genehmigungs-  
verfahren**



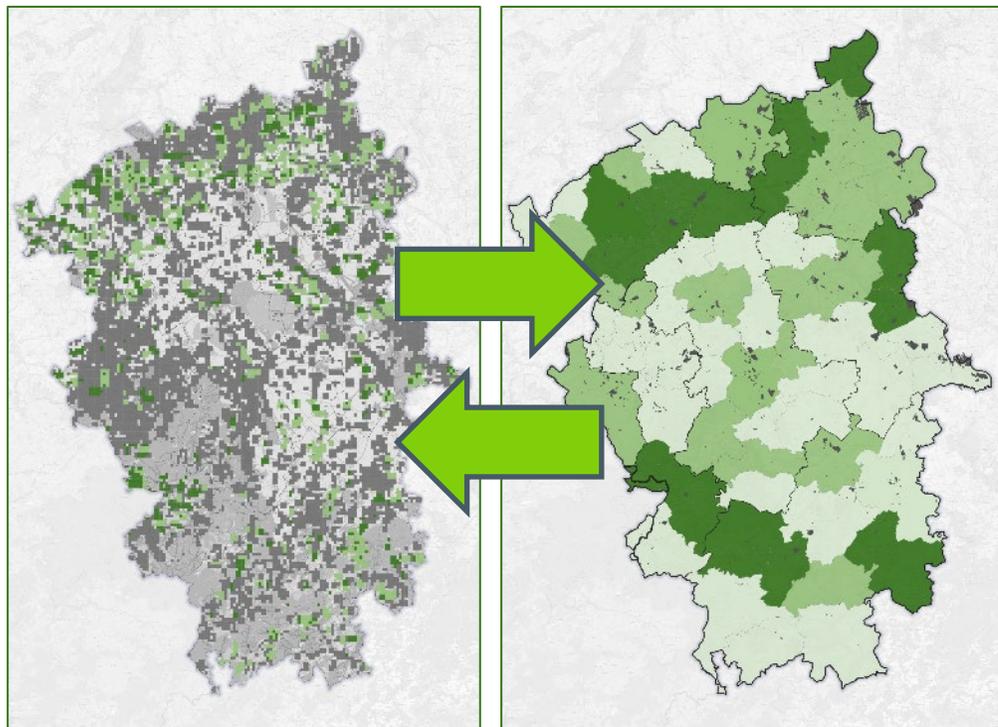
**Modellprojekte  
Landwirtschaft und  
Gewerbe- /  
Industriegebiete**



**Öffentlichkeitsarbeit**



# Revierweite Bestandsaufnahme der Infrastrukturen als Basis der weiteren Strategie- und Konzeptentwicklung



Zusammenführung der Festnetz- und Mobilfunkdaten in einer adressbasierten Datenbank



Zielgruppengerechtes Monitoring und Visualisierungen

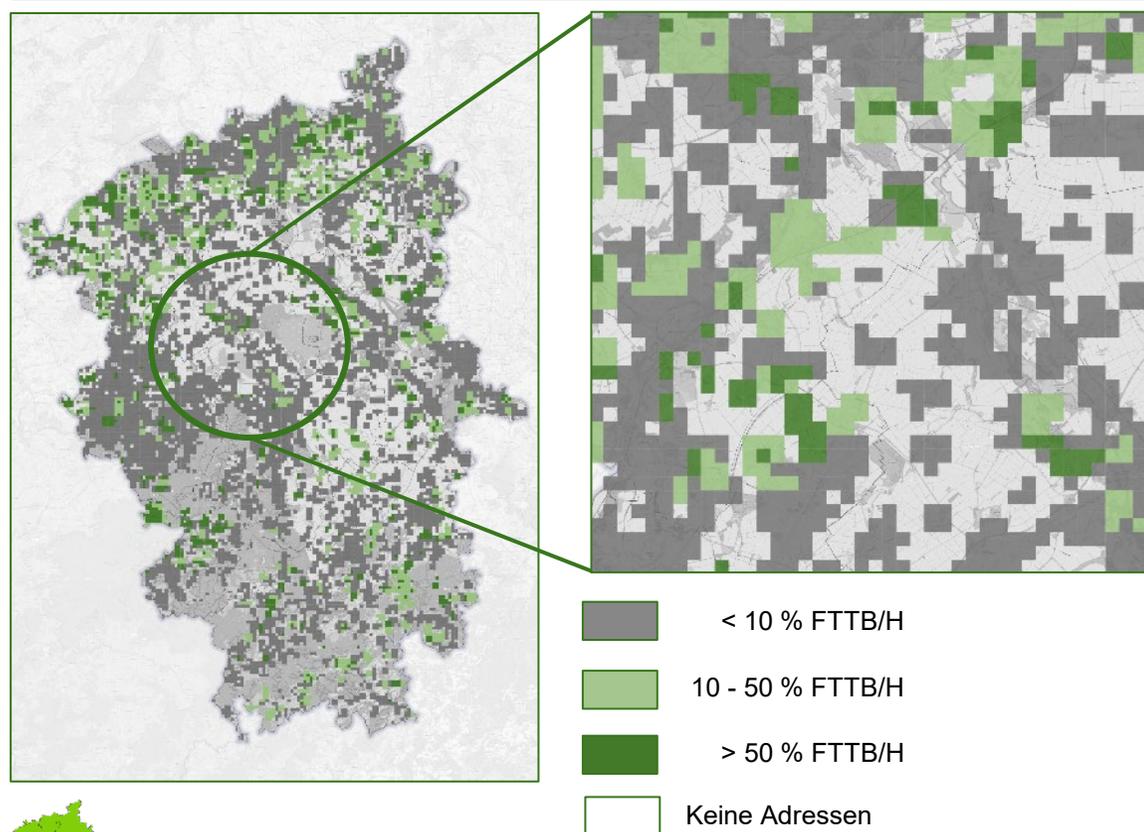


Regelmäßige Updates der Gigabitinfrastrukturdaten

# Aktuell haben 25 % der Haushalte im Rheinischen Revier einen Glasfaseranschluss

Das Rheinische Revier liegt damit bei der Glasfaserversorgung 6 % über dem Bundesdurchschnitt

## Glasfaserversorgung nach Anteil der Verfügbarkeit



## Ergebnis



Anfang 2023 sind **ca. 25 % der Haushalte**<sup>1</sup> mit FTTB/H angeschlossen.



Es bleiben im Rheinischen Revier ~ **800.000 Haushalte** ohne bestehenden Glasfaseranschluss.



Die aktuelle **IST-Glasfaserversorgung** auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte reicht von **ca. 15 % bis 55 %**.

<sup>1</sup>Basierend auf der Glasfaserversorgung der Adressen im Rheinische Revier

# Die Potenzialcluster weisen vielfach attraktive CAPEX auf

## Schätzung der Baukosten zu ausgewählten Potenzialclustern

### Kartographische Übersicht & Details



### Vorgehen & Ergebnis



Abschätzung der **Baukosten** ab der Verteilnetzebene



Berücksichtigung **weiterer Kosten** für u. a. Hausanschlüsse, Inhouse-Verkabelung, Kabel, Leerrohre und aktiver Netztechnik



Basis bilden die 121 unterversorgten **Potenzialcluster** mit mind. 200 Adressen



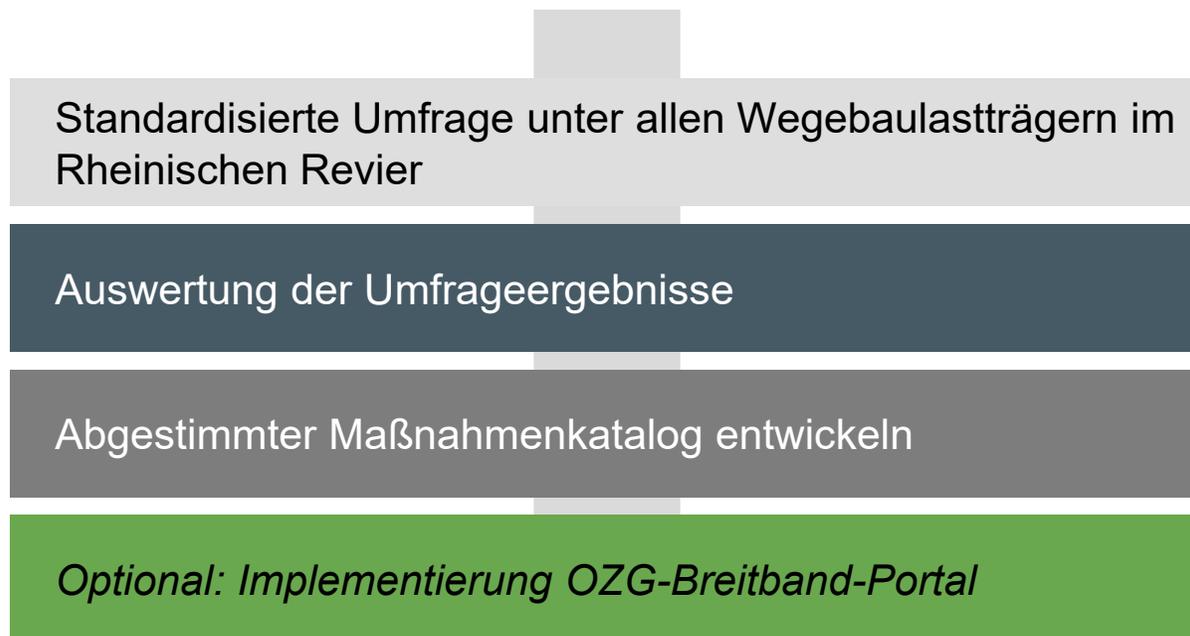
**Die Hälfte** der 121 untersuchten Potenzialcluster hat einen geschätzten CAPEX **unterhalb von 2.000 €<sup>1</sup>** pro Wohneinheit.

<sup>1</sup>Kostenpositionen auf Basis PwC-Interner Benchmarks; Individuelle Abweichungen möglich



# Erarbeitung eines Konzeptes zur Implementierung schnellerer und digitaler Genehmigungsprozesse

## Unser Vorgehen



Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



15.05.2023

# Modellprojekt: Landwirtschaft

## Bestandsabfrage Mobilfunk-Flecken bei Landwirten

### Aktueller Stand



#### Inhalt

Revierweite Bestandsabfrage bei Landwirten nach unversorgten Mobilfunk-Flecken in landwirtschaftlichen Gebieten, Absprache möglicher Folgeschritte und Auswertung der Ergebnisse in GIS-Darstellung/Kartenform



#### Ziel

Verbesserung der Mobilfunkabdeckung landwirtschaftlicher Flächen im Rheinischen Revier



#### Nutzen

Entstehung einer neuen Daten- und Planungsgrundlage für die Kreise, die kreisfreie Stadt und die Städteregion Aachen durch die Analyse der bestehenden Mobilfunk-Flecken auf den landwirtschaftlichen Flächen im Revier mit einem Mehrwert für das gesamte Revier



Vorstellung Reviermanagement Gigabit



#### Beteiligte

- Reviermanagement Gigabit
- Landwirtschaftskammer NRW
- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Kreisbauernschaften



#### Einbindung weiterer Akteure

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW
- Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- 5G.NRW
- Zukunftsagentur Rheinisches Revier
- Landmaschinenhersteller
- Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG)



#### Nächster Meilenstein

Runder Tisch TowerCompanies und MNOs



Gefördert durch:

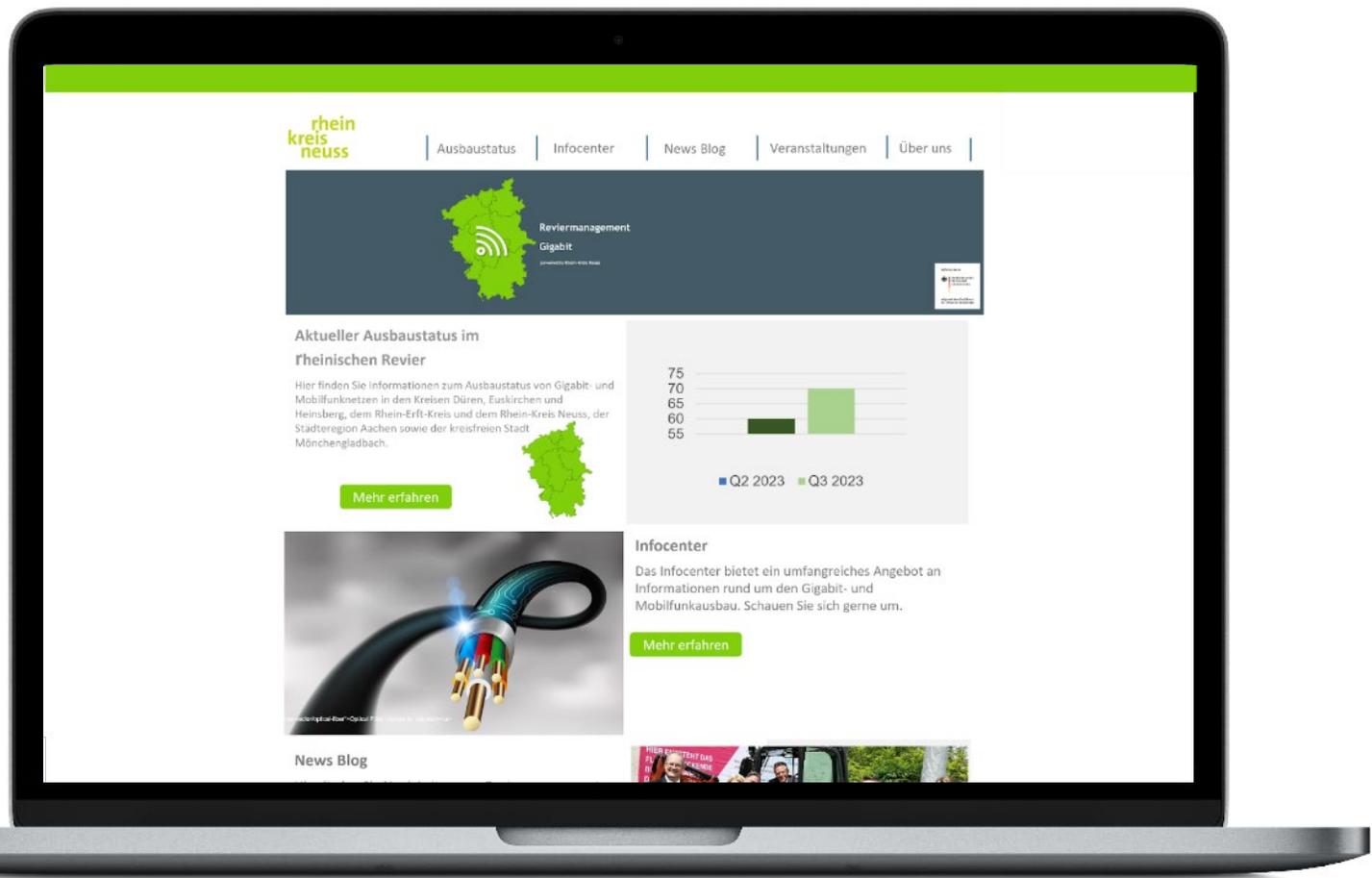


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

15.05.2023



# Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zur Einbindung der Bürger, Politik und weiterer Akteure



 Ausbaufortschritt transparent machen

 Wissenskommunikation und Aufklärung Mobilfunk

 Niedrigschwellige Erreichbarkeit auf verschiedenen Kanälen

<https://www.rheinisches-revier-gigabit.de/>



Vorstellung Reviermanagement Gigabit

Gefördert durch:  
 Bundesminister für  
Wirtschaft und  
Klimaschutz

 Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

15.05.2023

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Was planen wir für Q3 & Q4?



**Bestandsanalyse  
sowie  
Strategie & Konzept  
zum Glasfaser- &  
Mobilfunkausbau**



**Digitale  
Genehmigungs-  
verfahren**



**Modellprojekte  
Landwirtschaft und  
Gewerbe- /  
Industriegebiete**



**Öffentlichkeitsarbeit**



# Ihr Kontakt

Dr. Vesta von Bossel  
Mobil: +49 (0) 151 255 196 22  
vesta.von.bossel@pwc.com

Daniel Kleid  
Mobil: +49 (0) 151 673 458 08  
daniel.kleid@pwc.com

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3653/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing</b>	12.12.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Sachstandsbericht über den Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss  
Stand: November 2023****Sachverhalt:**

Eine zuverlässige Mobilfunkversorgung ist essentiell für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse und sichert somit regionale Attraktivität. Eine leistungsfähige Mobilfunkinfrastruktur ist das Rückgrat der digitalen Transformation der Städte und Gemeinden, der Entwicklung vernetzter „Smart Cities“ und des Strukturwandels.

Mit der Gigabitstrategie schreibt die Bundesregierung passende Rahmenbedingungen zum Mobilfunkausbau fest. Der Task-Force-Mobilfunk Nordrhein-Westfalen hat mit Mobilfunknetzbetreibern, Funkturmgesellschaften und kommunalen Spitzenverbänden vereinbart, die noch verbliebenen Lücken in der 4G-Versorgung bis Ende 2024 landesweit zu schließen und eine möglichst flächendeckende 5G-Versorgung bis Ende 2030 zu erreichen.

Nach aktuellen Angaben der Bundesnetzagentur auf der Grundlage von aggregierten Daten der Mobilfunknetzbetreiber beträgt die 4G-Flächenversorgung durch mindestens einen Mobilfunknetzbetreiber im Rhein-Kreis Neuss rund 96,6 Prozent. Bei der 5G-Flächenversorgung ist eine hohe eigenwirtschaftliche Investitionsdynamik zu beobachten. So sind etwa 96,1 und 92,1 sowie 95,2 Prozent des Kreisgebiets jeweils durch Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica mit 5G-DSS und 5G versorgt.

Im Kreisgebiet sind darüber hinaus mehrere verteilte weiße und graue Mobilfunkflecken vorhanden, die nicht unter Förderbestimmungen fallen, sondern von Mobilfunknetzbetreibern eigenwirtschaftlich geschlossen werden sollen. Aus diesem Grund hat Rhein-Kreis Neuss eine eigene Mobilfunkmessung Ende Oktober 2023 gestartet, wodurch ein differenziertes Bild zur

Versorgungssituation geschaffen und Verbesserungspotentiale für den zielgerichteten Austausch mit den Mobilfunknetzbetreibern identifiziert werden können.

Derzeit wird ergänzend ein Bericht über den aktuellen Stand des Mobilfunkausbaus erstellt, der Auswertungen zur Flächen- und Verkehrswegeversorgung nach Mobilfunknetzbetreiber und aktuell laufenden, kreisweiten Mobilfunkmessungen umfasst. Vorläufig ist dieser Bericht nicht öffentlich. Neben der Veranschaulichung von Fallbeispielen zur Beseitigung von grauen Mobilfunkflecken gibt der Bericht einen Ausblick auf das nächste Vorhaben eines harmonisierten Verfahrens zur Identifikation und Anmietung von kommunalen Liegenschaften für Mobilfunkstandorte im Rhein-Kreis Neuss.

Seit September 2023 wird der Mobilfunkausbau im Rhein-Kreis Neuss durch die Mobilfunkkoordinatorin Dr. Anna Beck gesteuert. Die Aufgabe der Mobilfunkkoordination besteht darin, die Schnittstellen zu den Mobilfunk- und Funkmastbetreibern zu optimieren, die Beteiligten bei Standortbestimmung und Planung sowie beim Genehmigungsmanagement zu unterstützen und mithin in den Ausbauprozess einzubinden.